Deutscher Alpenverein
Sektion Garching e.V.

Sektionsmitteilungen *48. Jahrgang 2/2015*

Sommerprogramm 2015
Mitgliederinformationen
Kurzberichte aus den Arbeitsgebieten

www.dav-garching.de

Auf den Spuren des Ersten Weltkriegs am Pasubio
Impressionen vom Sektionsausflug im Oktober 2014

Titelbild: Eine Kindergruppe vor dem Eingang zu einem Stollen.

Sektionsmitteilungen Sommer 2015

Vorwort des Vorstands

Liebe Mitglieder,

im März wurden in der Mitgliederversammlung der Vorstand und die Beiräte neu gewählt. Ich freue mich als neue und alte Vorsitzende auf meine Amtszeit. Weil die letzten Jahre mit Euch so bunt, vielfältig und spannenden waren. Viele Vorstandskollegen und Beiräte haben sich bereit erklärt.

Im Vorstand haben wir Karola Zagelmair als Kassiererin und Benjamin Schreiber, Jugendvorstand verabschiedet. Zwei Kollegen, die ich nicht nur aus fachlicher Hinsicht sehr vermissen werde, sondern auch persönlich sehr schätze. Daneben standen Christof Thron (Naturschutzreferent), Uwe Weber und Herbert Grünwald (Rechnungsprüfer) und Sebastian Gönnenwein (Kletterhallenreferent) nicht mehr zur Wahl. Auch Ihnen möchte ich noch mal herzlich danken, für all die vielen Stunden, die sie für unsere Sektion geleistet haben.

Bereits im November trat Manfred Fischer aus gesundheitlichen Gründen zurück. Unsere Danksagung und die Vorstellung des Vorstands mit Beirat findet Ihr auf Seite 7.

Als Vorwort haben wir uns dieses Mal etwas anderes überlegt. Jeder Vorstandskollege sollte einen anderen mit ein paar Sätzen beschreiben. Seht selbst, was daraus geworden ist:

- Immer für Neue Ideen offen, stets mit Leib und Seele dabei. Das ist unsere Daniela, wie wir sie kennen und lieben. Durch ihre frische, unbeschwerte Art hat sie so manche neuen Gedanken in den Vorstand eingebracht. Da mag man es ihr auch nicht ernsthaft übelnehmen, wenn von Zeit zu Zeit die frische Brise so angefacht wird, dass ein regelrechter Wirbelsturm entsteht. Die Zeit danach ist doch meist von besonderer Klarheit und Friedlichkeit geprägt. Auf die zweite, innovative, frische und freudebringende Amtszeit unserer ersten Vorsitzenden Daniela Krehl!
- Regina Jourdan, unsere Schriftführerin, ist derzeit unsere Dienstälteste Vorständin von uns 5, seit 2006 schon im Vorstandsamt unermüdlich im Einsatz für die korrekte Protokoll- und Schriftführung. Sie ist in Garching aufgewachsen und geht am liebsten Radeln und Wandern in den Bergen, aber auch in flacheren Gegenden.
- Thomas Hülsmann ist schon seit seiner Studentenzeit regelmäßig und gern in den Bergen unterwegs. Letztes Jahr hat er die Wanderleiterausbildung absolviert und bereichert seitdem unser Sektionsprogramm mit spannenden Touren. Thomas schätzen wir als einen sehr ausgeglichenen und humorvollen

Bergkameraden und freuen uns, dass er uns darüber hinaus ab sofort als Kassierer im Vorstand unterstützt.

- Evelyn 'Evi' Flesch ist unser jüngstes Vorstandsmitglied. Schon seit September 2014 hat sie Benjamin Schreiber während dessen berufsbedingter Abwesenheit tatkräftig unterstützt und wurde auf Vorschlag der Sektionsjugend zu seiner Nachfolgerin als Vertreterin der Jugend im Sektionsvorstand gewählt. Darüber hinaus leitet sie das wöchentlich stattfindende Konditionstraining für unsere Mitglieder und ist mit ihrer Familie häufig auf Schi- und Hochtouren oder auch beim Stadtlauf anzutreffen.
- Claus Frommel fällt durch seine Körpergröße, sein Engagement für seine Töchter und seinen Einsatz für grüne Energie auf. Er organisiert ausgefallene Jugend- und Familientouren, wie Biwak auf Gipfeln und Nächte in Winterräumen. Was macht ein zweiter Vorsitzender? Das lässt sich im Sommerprogramm 2015 nachlesen.

Eine bunte Truppe, die sich auf Anregungen, Vorschläge, Kritik und Ermutigung freut.

Nun wünsche ich euch viel Spaß mit dem neuen Heft. Dabei bedanke ich mich ganz besonders bei Oli für die Erstellung, bei Sara für den äußerst ansprechenden Umschlag und bei Jo für das Redigieren.

Mit den besten Grüßen

Daniela

Inhalt

1. Geschäftsstelle..... 4
2. Sektionsausleihe und -stammtisch.. 4
3. Einladungen..... 5
4. Veranstaltungen..... 6
5. Neuer Vorstand 7
6. Kontaktdaten 8
7. Natur entdecken: Alpenblumen..... 9
8. Teilnahmebedingungen Touren.... 11
9. Schwierigkeitsgrade 12
10. Touren-Programm 14
11. Klettern..... 53
12. Regelmäßige Veranstaltungen..... 54
13. Tourenberichte 55
14. Umwelt– und Naturschutzarbeit... 65

Impressum

Herausgegeben als vereinsinternes Mitteilungsblatt der Sektion Garching e. V. des Deutschen Alpenvereins, Postfach 1117, 85739 Garching.

Die Sektionsmitteilungen erscheinen zweimal jährlich jeweils Mitte Mai und Mitte November. Redaktionsschluss ist Mitte April bzw. Mitte Oktober. Gemäß § 26 Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes weisen wir darauf hin, dass die Adressen der Postbezieher in einer Adressendatei gespeichert werden, die mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung geführt wird.

Redaktion	Oliver Krehl (Redaktion, Druckvorlage) Sara Hoffmann-Cumani (Umschlag, Anzeigen) Henning Verbeek (Tourenprogramm) Christof Thron (Naturschutz) Carolin Weisbart (Natur entdecken) sowie die Autoren der namentlich gezeichneten Beiträge
Druck	printy.de, Boltzmannstr. 15, 85748 Garching
Auflage	800
Versand	Manfred Fischer in Zusammenarbeit mit printy.de

1. Geschäftsstelle

Postadresse	Deutscher Alpenverein, Sektion Garching e. V. Postfach 11 17, 85739 Garching
Telefon	(089) 320 43 05 (Anrufbeantworter)
WWW	*http://www.dav-garching.de/* *http://www.jdav-garching.de/*
E-Mail	*Geschaeftsstelle@dav-garching.de*
Bankverbindung	Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, Konto: 090 142 738, Bankleitzahl: 702 501 50 IBAN DE05 7025 0150 0090 1427 38, BIC/SWIFT BYLADEM1KMS

2. Sektionsausleihe und -stammtisch

Ausleihe: Jeden Mittwoch von **19:30 bis 20:30 Uhr** im Franz-Marc-Zimmer im Garchinger Bürgerhaus. Der Eingang befindet sich direkt gegenüber der Kreissparkasse.

Stammtisch: Ab **20:30 Uhr**. Vom Franz-Marc-Zimmer gehen wir in eines der umliegenden Restaurants zum Stammtisch.

Leihgebühren für Sektionsmitglieder:

Artikel	€ / Woche
Verschütteten-Suchgerät (ohne Batterien)	6,00
Lawinenschaufel	2,00
Lawinensonde	2,00
Schneeschuhe	6,00
Teleskopstöcke	2,00
Steigeisen	4,00
Grödel	2,00
Biwaksack	1,00
Regenponcho	1,00
Eispickel	3,00
Steileisgerät (Paar)	5,00
Eisschraube	1,00
Anseilgurt	3,00
Helm	3,00
Abseilachter	2,00
HMS-Karabiner	1,00
Sicherungsgerät Tube	2,00

Artikel	€ / Woche
Felshammer	1,00
Klettersteigset	4,00
Klettersteigset für Kinder	5,00
Stirnlampe (ohne Batterien)	2,00
Höhenmesser	2,00
Kompass	2,00
Alpine Literatur	1,00
Landkarte	1,00
CD-ROMs/Videos (inkl. Begleitmaterial)	1,00
AV-Hüttenschlüssel, Kaution € 25	2,00
Kinder-Kraxe	2,00
Touren-Rucksack	2,00
Zelt	10,00

3. Einladungen

Einladung zum historischen Festumzug 1100 Jahre Garching

Sonntag, den 5. Juli 2015
Aufstellung im Prof.-Angermair-Ring ab 13:30 Uhr

Wir nehmen als Sektion am historischen Festumzug teil. Wir werden die Flößer darstellen. Je mehr Vereinsmitglieder im Umzug mitlaufen, desto schöner ist es.

Einladung zum Straßenfest

Von Freitag, den 10. Juli 2015 ab ca. 18:00 Uhr,
bis Sonntag, den 12. Juli 2015 bis ca. 20:00 Uhr.

Unser Stand befindet sich hinter dem Franz-Marc-Zimmer. Die Kinder können an der Boulderwand klettern. Am Stand gibt es Getränke und Informationsmaterial zur Sektion.

Am Samstagabend grillen wir. Ihr könnt gerne eigenes Grillgut mitbringen.

Die Mitglieder tragen den Verein, daher freuen wir uns auf Euer zahlreiches Kommen.

4. Veranstaltungen

Sektion nimmt am Stadtradeln 2015 teil

Um ein Zeichen für ein gutes Klima zu setzen, will unsere Sektion auch in diesem Jahr mit einem möglichst großen Team am bundesweit durchgeführten Stadtradeln teilnehmen. Es findet für die Stadt Garching vom Samstag, den 20. Juni bis Freitag, den 10. Juli statt. Alle Sektionsmitglieder – jeden beliebigen Alters -, die sich in dieser Zeit auf ihr Radl schwingen werden und teilnehmen wollen, können sich ab Mitte April für unser Team registrieren. Die Registrierung erfolgt durch die Teilnehmer online über *www.stadtradeln.de*. Dort sind auch die genauen Spielregeln nachzulesen. Das Team der Sektion ist unter dem Namen „Alpenradler“ zu finden. Unser „Teamkapitän“ ist diesmal Elke Endriß.

Jeder geradelte Kilometer wird gezählt, sei es bei einer Einkaufsfahrt im Wohnort oder bei einer ausgiebigen Radltour, auch im Ausland. Die Teams und die Einzelradler aus Garching mit den meisten zurückgelegten Kilometern werden von der Stadt prämiert.

Abb: Ulrike und Werner Bannert beim Stadtradeln 2014

2014 war das 64-köpfige Team unserer Sektion sehr erfolgreich. Es belegte mit 12.005 Kilometern unter den 22 in Garching an den Start gegangenen Teams den zweiten Platz und trug ganz wesentlich dazu bei, dass Garching mit 74.265 Kilometern unter den Kommunen des Landkreises ebenfalls den zweiten Platz erringen konnte. In der Einzelwertung der weiblichen Teilnehmer war Bettina Fakir aus unserer Sektion die beste. Sie schaffte 824 Kilometer und lag damit unter den Garchinger Stadtradlerinnen auf Platz 3.

Es wäre schön, wenn die „Alpenradler“ in diesem Jahr ebenso erfolgreich sein könnten wie 2014. Vielleicht gelingt es uns diesmal sogar, die „Plasmaradler“, die uns im letzten Jahr nach einem dramatischen Endspurt vom Garchinger Spitzenplatz verdrängten, zu überholen

Weitere Informationen geben unser Teamkapitän (e.endriss@web.de , 089/6909776) und Hans Wien (hanseugenwien@gmx.de , 089/3291278).

Hans Wien

5. Neuer Vorstand

In der Hauptversammlung wurde am 25.3. der Vorstand neu gewählt.

Der neue Vorstand von links nach rechts:

- Thomas Hülsmann (Finanzen)
- Claus Frommel (2. Vorstand, Leiter Geschäftsstelle)
- Regina Jourdan (Schriftführung)
- Daniela Krehl (1. Vorstand)
- Evelyn Flesch (Jugend)

Karola Zagelmair übergibt die soliden Finanzen der Sektion an Thomas Hülsmann. Claus Frommel übernahm das Amt des 2. Vorstands ad interim im November 2014 nach dem Rücktritt von Manfred Fischer. Das Referendariat hat Benni Schreiber nach Augsburg

geführt. Sein Amt übernimmt nun Evelyn Flesch, die Benni bereits seit September vertreten hat.

Wir danken Karola und Benni ganz herzlich für ihr Engagement in unserer Sektion!

Einen ganz besonderen Dank schuldet die Sektion Manfred Fischer. Manfred war ein Mann der „ersten Stunde“. Er unterstütze die Sektion 40 Jahre lang in den unterschiedlichsten Ämtern und Funktionen: als Mitglied des Vorstands, in der Rolle des ersten und zweiten Vorsitzenden, als Ausbildungsreferent und Wintertourenwart. Sein umfassendes Know-how in der Sektions- und Verbandsarbeit half uns „jungen Vorstandvorsitzenden“ bei vielen Sitzungen.

Und nicht zu vergessen, die vielen Touren, die er geleitet hat. Sie sind fest in den Erinnerungen der Teilnehmer verankert und die vielen Bergerlebnisse mit ihm werden immer wieder bei unserem Stammtischtreffen illuster erzählt.

Die Sektion sagt daher „Herzlich Dank, Manfred! Wir wünschen dir das Beste für Deine Gesundheit und weiterhin viel Spaß bei Deinen Unternehmungen, insbesondere den Radtouren.“

Auch der Beirat wurde neu gewählt. Der neue Beirat setzt sich wie folgt zusammen:

- Kletterhallenreferent: Marcel Flesch
- Familienreferentin: Petra Rau
- Naturschutzreferent: N.N.
- Ausbildungsreferentin: Carolin Weisbart
- Rechnungsprüfer: Karin Heidl und Hans-Günther Vierweg
- Sommertourenwart: Henning Verbeek
- Wintertourenwart: Guido Laschet
- Ausleihwart: Alex Baust

6. Kontaktdaten

Name	Telefon
Barrett, Mercia	08031 22 09 86 4 | 0176 55 138 785
Barth, Jens	089 32 61 78 0 | 0170 63 54 36 1
Baumgartner, Rainer	089 32 73 11 55 | 0152 58 91 39 13
Baust, Alexander	0175 44 68 75 5
Buberl, Theresa	0152 09 99 31 72
Cierpka, Andreas	089 32 64 95 55
Eiringhaus, Daniel	0175 94 64 07 7
Ettemeyer, Florian	0157 71 58 79 62
Fischer, Manfred	089 32 04 30 5
Flesch, Evelyn	089 32 60 97 80 | 0152 25 78 23 18
Flesch, Marcel	089 32 60 97 80
Frommel, Claus	089 48 00 44 81 | 0163 83 74 08 7
Gehrer, Resi	089 32 05 28 3

Name	Telefon
Gönnenwein, Sebastian	089 30 74 77 69 | 0176 21 51 42 21
Gönnenwein, Stefanie	089 30 74 77 69
Gosselke, Corinna	0171 69 95 29 2
Hoffmann-Cumani, Sara	089 32 38 69 33
Ihler, Christine	0172 17 12 32 6
Jourdan, Regina	089 32 61 93 3
Kern, Lara	0157 79 08 95 90
Kölbl, Andrea	0176 62 40 48 20
Kraus, Werner	08106 99 65 07 | 0178 17 32 24 3
Krehl, Daniela	089 32 70 57 70 | 0151 61 49 26 72
Krehl, Oliver	089 32 70 57 70
Laschet, Guido	089 77 07 90
Mader, Nikki	089 31 04 31 3
Neumann, Moritz	
Rau, Petra	089 62 06 06 22
Schreiber, Benjamin	0170 755 05 37
Senfter, Josef	089 96 85 74 | 0177 19 02 96 0
Speth, Eckehart	089 32 01 42 7
Späth, Justin	
Sturm, Gregor	
Thron, Christof	08441 40 73 70 3
Unterrainer, Peter	089 69 01 56 2 | 0160 10 40 06 0
Verbeek, Henning	089 32 91 90 1 | 0151 15 51 56 40
Waltl, Claudia	0178 53 84 35 5
Weisbart, Carolin	089 32 62 50 77
Weisbart, Doris	089 32 62 50 77
Wien, Hans-Eugen	089 32 91 27 8
Wieprecht, Jennifer	089 95 82 15 54 | 0176 38 93 93 82
Zagelmair, Karola	08165 90 82 52
Zeiler, Johannes	0176 82 00 20 54

Alle Ehrenamtlichen sind einheitlich über eine persönliche E-Mail-Adresse der Sektion Garching zu erreichen, die dem Muster {vorname}.{nachname}@dav-garching.de folgt.

7. Natur entdecken: Alpenblumen

Ich pflück dir einen Blumenstrauß!

Das rüstige Pflänzlein hat eine wunderschöne weiße Blüte, aber es lässt sich schwer abreißen, irgendwie fühlt es sich holzig an, als hätte es einen kleinen Stamm. Die Blume kann bis zu 100 Jahre alt werden und die Blätter haben kleine Härchen. Der Filz auf der Blattunterseite soll verhindern, dass die Pflanze zu viel Wasser verliert, denn Wasser ist in den Bergen oft ein kostbares Gut. Das Pflänzchen wurde im 16. Jahrhundert Zwergeiche genannt, weil ihre Blätter an Eichenlaub erinnern. Daheim ist sie auf felsigen, kiesigen

7 Natur entdecken: Alpenblumen

Standorten in den Alpen zwischen 1.000 und 3.000m. Dort kann man sie zwischen Juni und August blühen sehen, danach verliert sie die Blütenblätter und bekommt einen troll ähnlichen, rötlichen Wuschelkopf mit den Samen.

Die Pflanze trägt den Namen Silberwurz (Dryas octopetala). Während der letzten Eiszeit (Weichsel-/Würm-Vereisung vor ca. 12.000 Jahren) war sie über ganz Deutschland verteilt. Zwar kommt sie mit sehr wenig Nährstoffen und Wasser aus, aber sie ist ein Einzelgänger. Wenn sie Konkurrenz hat, wächst sie schlecht, deswegen sehen wir sie in Garching eigentlich nie. Weil sie allerdings früher so stark verbreitet war, wurde diese Zeit sogar nach ihr benannt und wir kennen sie unter dem Namen Dryas-Zeit, was dem wissenschaftlichen Namen dieser Pflanze entspricht. Vielleicht fragt ihr euch jetzt, woher man das nach so langer Zeit noch weiß. Dies ist möglich, weil man Blüten, Früchte sowie Pollen in eiszeitlichen Tonablagerungen nachweisen konnte.

Abb.: Silberwurz, Quelle: *https://naturfotografen-forum.de/data/media/29/Silberwurz.jpg*

Die Sommer in den Alpen sind viel kürzer, als bei uns in Garching. Deshalb muss sich die Pflanze beeilen, damit sie sich vermehren kann. Eigentlich wäre es schade sie abzureißen, vielleicht mache ich doch lieber nur ein Foto.

Also bei der nächsten Bergtour den Fotoapparat nicht vergessen!

Viel Spaß, *Benni & Caro*

Rätselfrage: Was sind Knöllchenbakterien und wofür braucht sie der Silberwurz?

Literaturtipp: Pflanzengeschichten, DAV

Antworten bitte an *Carolin.Weisbart@dav-garching.de*

8. Teilnahmebedingungen Touren

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Touren erfolgt, wenn nicht anders im Programm angegeben, bei Tagestouren jeweils mittwochs vor der Tour am Stammtisch im Garchinger Bürgerhaus. Bei begrenzter Teilnehmerzahl richtet sich die Reihenfolge der Teilnehmer nach dem Zeitpunkt der Anmeldung.

Vorbesprechung

Für die meisten Veranstaltungen finden verbindliche Vorbesprechungen statt. Wenn nicht anders angegeben, findet der Termin am Mittwoch vor der Tour statt. Ist die Teilnahme an der Vorbesprechung aus irgendwelchen Gründen nicht möglich, ist vorher eine Meldung beim jeweiligen Tourenführer erforderlich. Unterbleibt die Meldung, dann entfällt die Teilnahmeberechtigung!

Kostenbeteiligung

Bei Gemeinschaftstouren mit besonderem Charakter (z. B. Tourenwochen und Mehrtagestouren) kann von den Teilnehmern eine Kostenbeteiligung verlangt werden. Der bei der jeweiligen Tour angegebene Betrag muss innerhalb von drei Tagen nach der Anmeldung auf das Konto der Sektion überwiesen werden. Bei einem Rücktritt ist zu beachten, dass eine Rückzahlung nur dann möglich ist, wenn der Platz anderweitig vergeben werden konnte. Bei einer krankheitsbedingten Absage von der Tour ist ein formloser Antrag auf eine Rückerstattung der Kosten an den Schatzmeister der Sektion zu richten.

Anfahrt

Soweit möglich und sinnvoll, erfolgt die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Anreise in privaten Fahrgemeinschaften erfolgt auf eigene Gefahr, für Schäden übernimmt die Sektion keine Haftung. Für Fahrgemeinschaften wird eine Fahrtkostenpauschale von 0,30€/km empfohlen, der Gesamtbetrag wird dann gleichmäßig auf die Mitfahrer aufgeteilt.

Haftungsbegrenzung

Die Gemeinschaftstouren oder Führungstouren werden nicht wie Pauschalreiseveranstaltungen (§ 651a BGB) durchgeführt. Die Beförderung, Unterkunft und Verpflegung ist Sache der Teilnehmer, auch wenn die Organisation der Beförderung oder die Reservierung der Unterkunft durch den Tourenführer erfolgt.

Achtung!

Unsere Tourenführer sind aus Sicherheitsgründen berechtigt, Teilnehmer auszuschließen. Ebenso können die Tourenführer das Tourenziel oder den Kursort kurzfristig ändern oder auch die Veranstaltung ändern, abbrechen oder im Voraus absagen.

9. Schwierigkeitsgrade

Konditionelle Anforderungen

	bis 6 Stunden	bis 8 Stunden	10 und mehr Stunden
Bis 2000 m	❶②③④⑤	❶❷③④⑤	❶❷❸④⑤
Bis 3000 m	❶❷③④⑤	❶❷❸④⑤	❶❷❸❹⑤
Über 3000 m	❶❷❸④⑤	❶❷❸❹⑤	❶❷❸❹❺

Technische Voraussetzungen

Familientouren	
❶②③④⑤	Babywandern (bis 2 Jahre)
❶❷③④⑤	Kleinkinder (3 bis 6 Jahre)
❶❷❸④⑤	Schulkinder (6 bis 10 Jahre)
❶❷❸❹⑤	Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre
❶❷❸❹❺	–

Bergwanderungen, Hochtouren	
❶②③④⑤	Feste Wege oder Pfade – in Ausnahmefällen flache, spaltenarme Gletscher – die von jedem geübten, trittsicheren und schwindelfreien Bergwanderer bewältigt werden können.
❶❷③④⑤	Feste Wege oder Pfade mit gelegentlich weglosen Passagen. Gipfelanstiege stellenweise im Blockgelände im I. Grad. Flache Gletscher aus Sicherheitsgründen am Seil und mit Leichtsteigeisen.
❶❷❸④⑤	Gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte, stellenweise ausgesetzte Fels- und Firngrate. Klettern im I. bis II. Grad und Gehen mit Steigeisen bis 30°.
❶❷❸❹⑤	Meist vergletscherte Gipfel über teilweise steile Flanken und Grate bis 45°, die das sichere Beherrschen der Steigeisentechnik und Klettern im III. Grad voraussetzen.
❶❷❸❹❺	Schwierige Anstiege über Flanken und Grate, die sichere Steigeisentechnik über 45° sowie Klettern ab dem III. Schwierigkeitsgrad voraussetzen.

Klettersteige	
❶②③④⑤	Feste Wege mit versicherten exponierten Stellen (A)
❶❷③④⑤	Steileres Gelände mit Leitern und Stahlseilen (B)
❶❷❸④⑤	Steileres Gelände mit längeren senkrechten Passagen (C)
❶❷❸❹⑤	Durchgehend senkrechter Fels mit wenigen Rastpunkten, oft nur Drahtseil und Trittstifte (D)
❶❷❸❹❺	Lange Passagen im senkrechten Fels, nur mit Sicherungsseil (E)

Skitouren	
❶②③④⑤	Aufstieg: keine Kenntnisse erforderlich Abfahrt: parallele Skistellung auf der Piste und Bergstemme im steilen Gelände
❶❷③④⑤	Aufstieg: überwiegend in mäßig geneigtem Gelände Abfahrt: Parallelschwung in jeder Schneeart
❶❷❸④⑤	Aufstieg: mittelsteilem Gelände mit Spitzkehren in steileren Passagen, Gletscherbegehungen mit und ohne Seil Abfahrt: Parallelschwung in jeder Schneeart im mittelsteilen Gelände
❶❷❸❹⑤	Aufstieg: hochalpines Gelände mit Harscheisen und teils am Seil, Gipfelbegehungen mit Steigeisen Abfahrt: Parallelschwung in jeder Schneeart im steilen Gelände
❶❷❸❹❺	Aufstieg: hochalpines Gelände, sicheres Gehen mit Steigeisen, Kletterei bis II. Schwierigkeitsgrad, längere Passagen am Seil Abfahrt: Parallelschwung in jeder Schneeart im steilen Gelände und höheren Tempo

Felsklettern	
❶②③④⑤	bis Schwierigkeitsgrad III
❶❷③④⑤	bis Schwierigkeitsgrad IV
❶❷❸④⑤	bis Schwierigkeitsgrad V
❶❷❸❹⑤	bis Schwierigkeitsgrad VI
❶❷❸❹❺	ab Schwierigkeitsgrad VI

Eisklettern	
❶②③④⑤	kompaktes Eis bis 60°
❶❷③④⑤	kompaktes Eis bis 70°
❶❷❸④⑤	kompaktes Eis bis 80° (kurze senkrechte Passagen)
❶❷❸❹⑤	kompaktes Eis bis 90°, teilweise dünnes oder röhriges Eis
❶❷❸❹❺	Eissäulen, Mixed- bzw. Drytooling-Passagen

Mountain-Bike	
❶②③④⑤	Forststraßen
❶❷③④⑤	Leichte Wanderwege (blau)
❶❷❸④⑤	Mittelschwere Wanderwege (rot)
❶❷❸❹⑤	Schwere Wanderwege (schwarz)
❶❷❸❹❺	–

10. Touren-Programm

Das folgende Tourenprogramm umfasst den Zeitraum von Mai 2015 bis November 2015. Zusammen gekommen sind wieder 80 Touren: Ein- und Mehrtageswanderungen, Radl- und Mountainbike-Touren, Kletterausfahrten, etc. Da ist für jeden was dabei. Da sich die Familien- und Jugend-Touren an jeweils eine spezielle Zielgruppe richten, sind diese Touren separat in den jeweiligen Abschnitten danach tabellarisch zusammengefasst. Auch Resi trägt mit ihren Donnerstags- und Samstagstouren wieder zum Programm bei.

Allgemeine Touren

S15-01 Mo, 9.3. Wanderung

Wandern mit Hüttenübernachtung Jugendtour

Gebiet: Wird noch bekannt gegeben Umweltfreundliche Anreise

Am Samstagmorgen starten wir in die Bayerischen Voralpen

Nach 2-3 Stunden Wanderung haben wir unser Ziel und unser Quartier für die Nacht erreicht. Den restlichen Tag verbringen wir mit einem leckeren Abendessen und Spielen.

Am nächsten Morgen erklimmen wir vielleicht noch den Gipfel, bevor wir ins Tal absteigen und uns auf den Rückweg nach München machen.

Mitkommen können Jungs und Mädels von 11-16 Jahre.

Übernachtung: Hütte

Anmeldung: Per E-Mail an Corinna.Gosselke@dav-garching.de

Start: Garching Gebühr: -

Höhenmeter: 700Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 12 Corinna Gosselke und Lara Kern

S15-02 Sa, 2.5. Sportklettern

Radltour zur Kletterhalle nach Freimann Jugendtour

Gebiet: Kletterhalle Freimann

Wir werden am Samstagmorgen mit dem Fahrrad Richtung Freimann aufbrechen und anschließend die neue Kletterhalle ausprobieren. Das Klettern erfolgt dabei unangeleitet und in Eigenverantwortung. Der DAV organisiert lediglich die Anfahrt.

Besonderes: Voraussetzung ist der Vorstiegsschein, Gemeinschaftstour

Start: Maibaumplatz in Garching Gebühr: -

Höhenmeter: 0Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 10 Daniel Eiringhaus und Justin Späth

S15-03 Do, 7.5. Skitour

Hochglückkar

Gebiet: Karwendel

Wenn die Straße in die Eng geöffnet wird, zieht es viele Tourengeher in die Eng. Wir

hoffen, dass die schöne Frühjahrstour an einem Donnerstag nicht zu sehr überlaufen ist und aber noch schönen Firn aufweist.

Anmeldung: Stammtisch

Start: Eng (1227 m) Gebühr: -

Höhenmeter: 1000Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: Henning Verbeek

S15-04 Fr, 8.5. bis Sa, 9.5. Fahrradtour

Altmühltalradweg

Gebiet: Altmühltal Umweltfreundliche Anreise

Zwei Tage fahren wir den Altmühltal-Radweg entlang

Übernachtung: Gasthof / Pension

Anmeldung: bis 29.4.2015

Start: Garching Gebühr: -

Höhenmeter: 500Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Daniela Krehl

S15-05 Sa, 9.5. bis So, 10.5. Biwak

Biwaktour Jugendtour

Gebiet: Wird noch bekannt gegeben

An diesem Wochenende wollen wir zur Einfachheit des Lebens zurück. Wo genau es hingehen soll, entscheiden wir noch. Geplant ist eine Zweitagestour mit Übernachtung im Biwak. Anfang Mai kann es nachts noch reichlich frisch sein. Die Tour ist also nichts für Warmduscher. :). Packt warme Sachen und gute Laune ein!

Besonderes: Teilnahme ab 16 Jahren

Übernachtung: Biwak

Anmeldung: bis 3. Mai per E-Mail

Start: Maibaum Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷❸④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Lara Kern und Gregor Sturm

S15-06 So, 10.5. Fahrradtour

Muttertagstour in einen Biergarten

Gebiet: Münchner Umland Umweltfreundliche Anreise

Zirka 40 km Radlstrecke mit einem Biergartenbesuch

Anmeldung: per E-Mail; Vorbesprechung Stammtisch

Start: Garching Gebühr: -

Höhenmeter: 200Hm Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 10 Daniela Krehl und Oliver Krehl

S15-07 So, 10.5. Sportklettern

Endlich raus an den Fels.... Jugendtour

Gebiet: Bayerische Voralpen Umweltfreundliche Anreise

Heute macht die Mittwochs-Jugendklettergruppe gemeinsam einen Ausflug an den Fels. Neben Klettern, geht es auch um Themen wie "was ist draußen anders?", "Umfädeln"...etc.

Das Klettergebiet wird rechtzeitig, je nach Wetter etc. bekannt gegeben.

Wir starten von Garching entweder mit dem Auto, oder mit dem Zug (Bayernticket).

Besonderes: Ausflug der Jugendklettergruppe

Anmeldung: Per E-Mail an Corinna.Gosselke@dav-garching.de

Start: Garching Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 6 Corinna Gosselke

S15-08 Do, 14.5. bis So, 17.5. Wanderung

Hochalmen und Berge im Eisacktal

Gebiet: Südtirol

Manche nennen es das schönste Wandertal Südtirols: das Eisacktal. An die weitläufigen Wiesen um das Dorf Lüsen herum führen die Wälder hoch zur Lüsneralm, die zusammen mit der Rodeneckneralm als längste Hochalm Südtirols gilt. Die auf 2.300m Meereshöhe hoch liegende Lüsneralm ist das unberührteste Reinluftgebiet in Südtirol. Unsere Unterkunft, der Kompatscherhof, ist eine Südtiroler Bauernhofpension und zahlreiche bäuerliche Produkte werden auf diesem Hof

hergestellt. In der eigenen Landwirtschaft werden Fleisch, Milch, Eier und Gemüse unter ökologischen Gesichtspunkten produziert und gelangen direkt und ohne Umwege auf ihren Teller. Tagsüber gehen wir auf Tour in der Südtiroler Bergwelt und im Anschluss genießen wir entspannte Momente in der neuen Wellnessoase. Die Tagesziele werden vor Ort je nach Schneelage und Wetterbedingungen festgelegt.

Besonderes: Wegen der Reservierung erbitte ich frühzeitige Anmeldung

Übernachtung: Hotel-Pension Kompatscherhof, 1380m

Anmeldung: bis 4. Februar 2015

Start: Lüsen, 950m Gebühr: 32 EUR

Höhenmeter: 800Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 20 Guido Laschet und Oliver Krehl

S15-09 Do, 14.5. bis So, 17.5. Mtb

Lüsen in Südtirol

Gebiet: Eisacktal

Lüsen dient uns als Ausgangsort für Mountainbike Touren im Eisacktal. Je nach Kondition der Teilnehmer planen wir Tagestouren zwischen 500 und 1100 Höhenmetern. Wir sind zusammen mit der Wandergruppe in einer hübschen Pension, so dass wir die Abende gemeinsam in netter Runde verbringen können. Unsere Pension bietet Übernachtung mit Halbpension zu ca. 50 EUR pro Tag und Person.

Übernachtung: Pension in Lüsen

Anmeldung: daniela.krehl@dav-garching.de

Start: Pension in Lüsen Gebühr: 32 EUR

Höhenmeter: 1000Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 6 Daniela Krehl

S15-10 Do, 14.5. bis So, 17.5. Wanderung

Kaiserstuhl / Breisgau

Gebiet: Breisgau

Wiederholung der Tour von 2013 mit Variationen: Genusswandern im Kaiserstuhl in der Hoffnung auf weniger Regen; von einem Standort (Achkarren) aus genüssliche Wanderungen durch die umliegenden Hügel: Liliental, Totenkopf, Katharinenberg, Staffelberg, Schelinger Höhe; keine Tour über 500 Hm. Einkehr in ausgesuchten Landgasthöfen mit guter Küche (und gutem Weinkeller), ggf. Pause in

Straußwirtschaften. Die Hotelzimmer in der "Krone" müssen bis 1. April bestätigt werden, um Stornogebühren zu vermeiden.

Übernachtung: Hotel KRONE, Achkarren

Anmeldung: bis 31.3.15 bei Eckehart Speth. Vorbesprechung am 6. Mai 2015

Start: Hotel KRONE, Achkarren Gebühr: 32 EUR

Höhenmeter: 800Hm Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Eckehart Speth

S15-11 Do, 14.5. Familientour

Waldklettergarten Jetzendorf

Gebiet: Jetzendorf

Familienausflug zum Klettergarten in Jetzendorf. Morgens zum Einlass sind wir in Jetzendorf und verbringen 2-3 h auf den ausgewiesenen Routen im Waldklettergarten. Danach sitzen wir noch bei einem gemütlichen Picknick dort zusammen und sind zum Kaffeetrinken zurück in Garching. Auch für kleinere Kinder bereits geeignet.

Anmeldung: per E-Mail beim Tourenleiter

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: 30Hm Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 20 Claus Frommel

S15-12 Fr, 22.5. bis Di, 26.5. Sportklettern

Lago Maggiore Jugendtour

Gebiet: Lago Maggiore

Wie im letzten Jahr fahren wir wieder gemeinsam ins Tessin. Dort erwarten uns unzählige Klettereien in allen Schwierigkeiten. Um voll auf eure Kosten zu kommen, solltet ihr sicher am Fels in UIAA 6 unterwegs sein. Geklettert wird in eigenverantwortlichen Seilschaften, geschlafen auf einem Campingplatz.

Übernachtung: Campingplatz

Anmeldung: per E-Mail unter: Benjamin.Schreiber@dav-garching.de

Start: Garching am Maibaum Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶❷❸❹⑤

Max. Teilnehmer: 6 Benjamin Schreiber

S15-13 Sa, 23.5. bis Mo, 25.5. Mtb

Stoneman Miriquidi Trail

Gebiet: Erzgebirge

Stoneman Miriquidi ist ein spannendes Mountainbike-Abenteuer: Über 162 Kilometer geht es auf neun Gipfel in Deutschland und Tschechien. Immer entlang der kulturellen, geschichtlichen und geologischen Highlights des Erzgebirges.

Anmeldung: Anmeldung über *http://mtb.dav-garching.de*

Start: Scheibenberg Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷❸④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 4 Andreas Cierpka

S15-14 Mo, 25.5. Wanderung

Ebener Joch

Gebiet: Rofan

Von Eben am Rofan (1000m) steigen wir am Gasthaus Astenau vorbei ziemlich direkt zum Gipfel des Ebener Jochs (1957m).

Dieser dem Hauptkamm des Rofan vorgelagerte Berg bietet eine schöne Aussicht auf die Berge jenseits des Inntals und auf die nahe Rofankette.

Anmeldung: am Stammtisch 20.5.

Start: Eben Gebühr: -

Höhenmeter: 1000Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: Henning Verbeek

S15-15 Sa, 6.6. bis Sa, 13.6. Sportklettern

Orpierre

Gebiet: Südfrankreich

Gemeinschaftsfahrt an die Felsen in Orpierre wo man relativ „sicher“ klettern kann. Die Hakenabstände von einem bis drei oder vier Metern sind ein Traum.

Die Routen werden in regelmäßigen Abständen von der Gemeinde Orpierre gewartet. Die Auswahl an Routen ist riesig und die Felsen sind alle leicht zu Fuß zu erreichen. Man läuft vom Ort aus höchstens eine halbe Stunde bis zum Felsfuß. Am Quiquillon

gibt es viele Mehrseillängenrouten.

Besonderes: Vorstiegserfahrung im IV.-ten Grad am Fels / Geklettert wird in eigenverantwortlichen Seilschaften

Übernachtung: Campingplatz Orpierre evtl. Gite

Anmeldung: bis 01. Juni per E-Mail

Start: Orpierre Gebühr: -

Höhenmeter: 0Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷❸❹❺

Max. Teilnehmer: 6 Andreas Cierpka

S15-16 So, 7.6. Bergtour

Rundtour auf den Hochgern (1747m)

Gebiet: Chiemgau

(Ein eventuelles zweites Auto deponieren wir in Marquartstein.) Von Staudach über die Schnappenkirche zum Hochgern. Große Pause beim Hochgernhaus. Gehzeit 6 Stunden, keine technischen Schwierigkeiten.

Start: Grassau - Staudach Gebühr: -

Höhenmeter: 1200Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Thomas Hülsmann

S15-17 Do, 11.6. Bergtour

Kleines Törl (2111m)

Gebiet: Wilder Kaiser

Von Wochenbrunn steigen wir an der Gaudeamus-Hütte vorbei zum Baumgartenköpfl, einem hübschen Aussichtspunkt. Weiter geht es auf dem Gildensteig bis zum Kleinen Törl inmitten der Felswelt des Kaisers. (Einen Gipfel besteigen wir nicht.) Rückweg wie Aufstieg.

Besonderes: Trittsicherheit erforderlich

Anmeldung: am Stammtisch .

Start: Wochenbrunner Alm Gebühr: -

Höhenmeter: 1100Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 7 Henning Verbeek

S15-18 Fr, 12.6. bis Mo, 15.6. Wanderung

Watzmann-Umrundung

Gebiet: Berchtesgadener Alpen

Natur pur: Königssee, Watzmann und Steinernes Meer sind die Höhepunkte dieser wunderbaren 4-Tages-Tour und noch einige Highlights mehr. Entspannt mit Bahn und Bus fahren wir zum Ausgangs- bzw. Endpunkt am Königssee und wandern durch das Herz des Nationalpark Berchtesgaden. Wir besteigen das Hocheck, mit 2651 Metern der zweithöchste Gipfel des König Watzmann und befahren den Königssee, mit 603 Metern die tiefste Stelle dieser Tour. Unsere Nachtquartiere beziehen wir im Watzmannhaus, 1930m, der Wimbachgrieshütte, 1327m und dem Kärlinger Haus, 1631m.

Besonderes: Vorbesprechung am 10. Juni beim Stammtisch

Übernachtung: diverse Hütten

Anmeldung: bis 10. Mai

Start: P-Königssee Gebühr: 32 EUR

Höhenmeter: 800Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Guido Laschet

S15-19 Fr, 12.6. bis Sa, 13.6. Mtb

Schwäbische Alb

Gebiet: Schwäbische Alb Umweltfreundliche Anreise

Zwei Tage erkunden wir die Schwäbische Alb

Anmeldung: Anmeldung über *http://mtb.dav-garching.de*

Start: Ulm Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 6 Daniela Krehl

S15-20 Sa, 13.6. Wanderung

Hörnle / Ammergau

Gebiet: Ammergau

Im Juni und Juli wollen wir dieses Jahr dreimal ins Ammergau steigen. Die erste von den drei Touren ins Ammergau bietet eine Rundtour, die Vorderes, Mittleres und Hinteres Hörnle einschließt; alle zwischen 1450 und 1550 m hoch. Bequeme

Wanderung durch Wiesen und Wald mit schönen Ausblicken. Einkehrmöglichkeit auf der Hörnle-Hütte (1390 m). Start und Ziel: Kappel (835 m) bei Unterammergau. Vorbesprechung am Mittwoch, 10. Juni 2015.

Anmeldung: Mittwoch, 10. Juni beim Stammtisch oder per E-Mail beim Tourenleiter

Start: Kappel bei Unterammergau Gebühr: -

Höhenmeter: 700Hm Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Eckehart Speth

S15-21 Mi, 17.6. 18:30 Uhr Natur und Umwelt

Treffen der Umweltgruppe

Gebiet: Franz-Marc-Zimmer, Bürgerhaus Garching

Informationen zu aktuellen Aktionen, Umweltschutz- und Naturschutzthemen in den Alpen und in Garching. Außerdem wollen wir überlegen, in welcher Form die Umweltgruppe zukünftig weiterbestehen soll. Alle Sektionsmitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Höhenmeter: - Kondition: ⓪ Technik: ⓪

Max. Teilnehmer: Christof Thron

S15-22 Fr, 19.6. Mtb

Nussberg

Gebiet: Bayrische Voralpen

Der Nussberg ist ein völlig unscheinbarer Gipfel bei Kiefersfelden. Vom Parkplatz am Gasthof Baumgartenhof geht es auf einem Wirtschaftsweg hinauf zum Nussberg mit seiner kleinen Kapelle. Direkt vom Gipfel weg beginnt das Trailsabenteuer.

Besonderes: Abfahrt Garching 14 Uhr

Anmeldung: Anmeldung über http://mtb.dav-garching.de

Start: Nussdorf Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 4 Andreas Cierpka

S15-23 Sa, 20.6. Bergtour

Hoher Ziegspitz - ein geheimer Klassiker?

Gebiet: Ammergauer Alpen

Wenn im Internet gleich mehrere Autoren den Ziegspitz als wenig frequentiert handeln, die Aussicht rundum super ist, und wir eine Stunde unter dem Gipfel uns in der Stepbergalm erholen können, dann müssen wir da rauf. 5½ Stunden Gehzeit, der Weg ist teilweise steil, aber ohne Schwierigkeiten. Hinauf nehmen wir den "Stepbergalpensteig", runter geht’s über das "Gelbe Gewänd".

Anmeldung: Sektionsabend, Telefon: 015110726369, E-Mail: thomas.huelsmann@dav-garching.de

Start: Garmisch-Partenkirchen Gebühr: -

Höhenmeter: 1100Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Thomas Hülsmann

S15-24 Sa, 20.6. bis So, 21.6. Wanderung

Überschreitung der Nagelfluhkette Jugendtour

Gebiet: Allgäu Umweltfreundliche Anreise

Äußerst reizvolle Panoramatour über 16 Gipfel aus "Herrgottsbeton" (= Nagelfluh, volkstüml. Allgäu).

An zwei Tagen wollen wir vom Mittagberg bei Immenstadt über den Stuiben, Buralpkopf und Rindalphorn zum Staufner Haus, dort übernachten wir. Von dort geht’s an Tag zwei weiter über Seelekopf, Hohenfluhalpkopf, Eineguntkopf, Falken und Hochhädrich. Bei der Hormoosalpe wartet schon der Bus auf uns. Diese Gratwanderung zählt zu den reizvollsten Höhenwegen der Allgäuer Alpen und kann auch Botanikfans begeistern. Einige Stellen sind mit Drahtseilen und Krampen entschärft, trotzdem ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Übernachtung: Staufner Haus

Anmeldung: Bis 01.06.2015 per E-Mail.

Start: Garching U-Bahn Gebühr: -

Höhenmeter: 700Hm Kondition: ❶❷❸④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 9 Evelyn Flesch

S15-25 Sa, 20.6. Mtb

Rheintalangerhütte

Gebiet: Wetterstein

Eine schöne Tour am Fuße der Zugspitze, die alle Elemente einer MTB-Tour enthält: Single Trail up- and downhill, steile Rampen, Forstautobahnen und immer wieder tolle Ausblicke.

Anmeldung: Anmeldung über *http://mtb.dav-garching.de*

Start: Garmisch-Partenkirchen Gebühr: -

Höhenmeter: 1550Hm Kondition: ❶❷❸❹⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 7 Andreas Cierpka

S15-26 So, 21.6. Familientour

Radltour

Gebiet: Raum nördlich von Garching

Der 21. Juni 2015 ist der erste Tag des Garchinger Stadtradelns. Wir nehmen teil! Bei dieser Tour handelt es sich um eine Familienradltour. Geplant ist in zwei Leistungsgruppen zu Radeln. Ein Picknick, möglichst an einem Badesee, wird es geben.

Besonderes: Eingabe geradelter Kilometer für das Team der Sektion beim Stadtradeln Garching möglich.

Übernachtung: Keine

Anmeldung: Bis Mittwoch, den 17. Juni 2015 am Stammtisch der Sektion.

Start: Garching Maibaum Gebühr: -

Höhenmeter: 0Hm Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 20 Hans-Eugen Wien und Sara Hoffmann-Cumani

S15-27 Di, 23.6. Fahrradtour

Wartenberg

Gebiet: Erdinger Moos

Umweltfreundliche Anreise

Wir starten am Maibaum in Garching und radeln zunächst über Dietersheim und Goldach durch das Naturschutzgebiet Erdinger Moos nach Eichenried und zum Notzinger Weiher (Badesee). Von dort geht es über Oberding und Schwaig nach Wartenberg, wo wir die Mittagspause einlegen wollen. Weiter geht‘s durch das

Strogntal nach Altenerding und dann wieder durch das Erdinger Moos über Moosinning nach Garching. Strecke ca. 100km.

Besonderes: Eingabe geradelter Kilometer für das Team der Sektion beim Stadtradeln Garching 2015 möglich.

Anmeldung: Beim Sektionsstammtisch bis Mittwoch, den 17. 6. 15

Start: Garching Maibaum 0800 Uhr Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 20 Hans-Eugen Wien

S15-28 Do, 25.6. Fahrradtour

Rennradtour ab Garching

Gebiet: Garchinger Umland Umweltfreundliche Anreise

Treffpunkt 18:30 Uhr mit Rennrad (Helmpflicht!) vor dem WHG.

Wir fahren ca. 45-60 Minuten eine nette Runde.

Anmeldung: per E-Mail beim Tourenleiter

Start: 18:30 Uhr WHG Garching Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ⓪

Max. Teilnehmer: Claus Frommel

S15-29 Do, 25.6. bis So, 28.6. Hochtour

Grundkurs Hochtouren

Gebiet: Ötztaler Alpen

Der Kurs vermittelt die Grundlagen zur selbstständigen Begehung von leichten Hochtouren.
Zur Vorbereitung findet ein Theorieblock und ein Übungsblock in Garching statt, so dass wir dann gut gerüstet am Donnerstagnachmittag in die Ötztaler fahren. Die erste Nacht verbringen wir im Tal und steigen am Freitagmorgen zum Taschachhaus auf. Rückreise ist am Sonntagabend.

Voraussetzungen: Trittsicherheit im ausgesetzten, weglosen Gelände und Sicherungskenntnisse, wie sie beispielsweise bei einem Kletterkurs vermittelt werden.

Übernachtung: 3

Anmeldung: Bis 01.06.2015 per E-Mail bei den Tourenleitern.

Start: Garching Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Doris Weisbart und Marcel Flesch

S15-30 Fr, 26.6. bis Sa, 27.6. Mtb

Falkenhütte

Gebiet: Karwendel Umweltfreundliche Anreise

Grosse Karwendelrunde in 2 Tagen.

Erster Tag: Zunächst gemütlich von Mittenwald an der Isar entlang nach Scharnitz. Von dort aus über das Karwendelhaus bis zum Etappenziel Falkenhütte auf 1848m.

Zweiter Tag: Über die Laliderer Alm nach Hinterriß. Danach noch mal ein langer Anstieg zur Krinner-Kofler-Hütte mit abschließend rasante Abfahrt zurück nach Mittenwald.

Anmeldung: Anmeldung über *http://mtb.dav-garching.de*

Start: Mittenwald Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ⓪ Technik: ⓪

Max. Teilnehmer: 4 Daniela Krehl

S15-31 Sa, 27.6. Mtb

BIG-5-BIKE Challenge

Gebiet: Kitzbühler Alpen

Maximales Freeride-Feeling bei der BIG-5-BIKE Challenge (ehemalige 5-Gondeltour). 5.000 Höhenmeter sind zu bewältigen, davon lediglich nur 500 Höhenmeter bergauf aus eigener Kraft.

Besonderes: Wer will kann am Sonntag noch mit uns im Bikepark fahren

Anmeldung: Anmeldung über *http://mtb.dav-garching.de*

Start: Leogang Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷❸④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 4 Andreas Cierpka

S15-32 Sa, 27.6. Bergtour

Pürschling & Teufelsstättkopf

Gebiet: Ammergau

Die zweite Tour ins Ammergau westlich von Oberammergau führt auf einer weiteren Rundtour zum Teufelstättkopf (1755 m) und weiter zum Pürschling (1570 m). Sehr beliebte Bergtour wegen des tollen Panoramas vom Starnberger See bis zur Zugspitze. Abwechslungsreiche Tour mit weitgehend Wandercharakter. Vom Teufelstättkopf Überstieg zum Pürschling. Einkehrmöglichkeit im Pürschlinghaus (1564 m). Start und Ziel: Parkplatz Schleifmühl bei Unterammergau.

Anmeldung: Mittwoch, 24. Juni beim Stammtisch oder per E-Mail beim Tourenleiter

Vorbesprechung am Mittwoch, 24..Juni 2015.

Start: Schleifmühl /Unterammergau Gebühr: -

Höhenmeter: 880Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Eckehart Speth

S15-33 Mi, 1.7. Fahrradtour

Rennradtour ab Garching

Gebiet: Garchinger Umland Umweltfreundliche Anreise

Treffpunkt 18:30 Uhr mit Rennrad (Helmpflicht!) vor dem WHG. Wir fahren ca. 45-60 Minuten eine nette Runde.

Anmeldung: per E-Mail beim Tourenleiter

Start: 18:30 Uhr WHG Garching Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ⓪

Max. Teilnehmer: Claus Frommel

S15-34 Fr, 3.7. bis Sa, 4.7. Mtb

Schöttelkarspitze

Gebiet: Karwendelgebirge

Diese Tour verläuft auf den Spuren von König Ludwig II., der sich bei Mondschein und Fackelbeleuchtung gern über die beiden Soiernseen rudern ließ. Der Blick von der Schöttelkarspitze in den Soiernkessel sorgt für einen Hauch von Kanada im Karwendel.

Besonderes: Biwak am Gipfel

Anmeldung: Anmeldung über *http://mtb.dav-garching.de*

Start: Mittenwald Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷❸❹❺ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 4 Andreas Cierpka

S15-35 Fr, 3.7. bis Sa, 4.7. Biwak

Biwaktour auf einen Berggipfel Jugendtour

Gebiet: Wird noch bekannt gegeben

Wir fahren Freitag am frühen Nachmittag los und wandern in der kühlen Abendluft einsam mit unseren Biwaksachen auf einen Gipfel, in dessen Nähe wir im Freien übernachten können. Dort genießen wir den Sternenhimmel und die herrliche Bergnacht weit oben.

Besonderes: für mutige Bergerfahrene bereits ab 12 Jahren

Übernachtung: Biwak

Anmeldung: per E-Mail beim Tourenleiter

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: 800Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 6 Jennifer Wieprecht und Claus Frommel

S15-36 Sa, 4.7. Bouldern

Münchner Stadtmeisterschaften Klettern Jugendtour

Gebiet: München Umweltfreundliche Anreise

Dieses Jahr möchten wir den Kindern der Klettergruppen die Möglichkeit bieten, an einem der größten Kletter- und Boulderevents im Münchener Raum teilzunehmen. In lockerer Atmosphäre und bei hoffentlich gutem Wetter wird es zahlreiche schöne Touren in und um die Kletterhalle Thalkirchen geben. Abends wird gegrillt, und es gibt neben der Siegerehrung eine Verlosung. Daher können nicht nur die guten Kletterer gewinnen, sondern jeder Teilnehmer.

Die Veranstaltung wird den ganzen Tag in Anspruch nehmen.

Anmeldung: bis 27.06.2015

Start: Garching am Maibaum Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 6 Carolin Weisbart

S15-37 Sa, 4.7. Wanderung

Neureuth Jugendtour

Gebiet: Gmund am Tegernsee, Neureuth

Dieses Jahr erklimmen wir den Neureuth. Auf einem Waldweg geht es hoch zum Berggasthof, wo wir auf einer Wiese picknicken werden. Am Oedberg steht uns dann ein Abenteuer auf der Sommerrodelbahn bevor, wo wir mit Karacho den Berg wieder herunter sausen.

Ausrüstung: Gut profilierte Trekkingschuhe oder Bergschuhe

Besonderes: anschließendes Rodeln auf der Sommerrodelbahn

Anmeldung: Bitte bis spätestens 13.6.2015 anmelden

Start: Garching Gebühr: -

Höhenmeter: 465Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 10 Steffi Gönnenwein und Johannes Zeiler

S15-38 So, 5.7. Sonstiges

Garchinger Runde

Gebiet: Garching Umweltfreundliche Anreise

Nach dem historischen Festumzug wechseln wir unser Gwand und ziehen 6,5 km nochmal durch Garching als DAV-Gruppe und nehmen an der Garchinger Runde teil.

Anmeldung: per E-Mail beim Tourenleiter

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: 0Hm Kondition: ❶❷❸④⑤ Technik: ⓪

Max. Teilnehmer: Claus Frommel

S15-39 Fr, 10.7. Mtb

Wendelstein

Gebiet: Bayrische Voralpen

Der Wendelstein ist schon von München aus, aufgrund seiner markanten Form und

seiner exponierten Lage weithin sichtbar. Freilich, einsam wird man auf dem Gipfel, der mit Zahnradbahn, Seilbahn und natürlich zu Fuß zu erreichen ist, selten sein. Aus diesem Grund starten wir diese Runde auch an einem Freitagnachmittag.

Besonderes: Abfahrt Garching 14 Uhr

Anmeldung: Anmeldung über *http://mtb.dav-garching.de*

Start: Bayrischzell Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷❸❹❺ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: Andreas Cierpka

S15-40 Fr, 10.7. Fahrradtour

Rennradtour ab Garching

Gebiet: Garchinger Umland Umweltfreundliche Anreise

Treffpunkt 18:30 Uhr mit Rennrad (Helmpflicht!) vor dem WHG. Wir fahren ca. 45-60 Minuten eine nette Runde.

Anmeldung: per E-Mail beim Tourenleiter

Start: 18:30 Uhr WHG Garching Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ⓪

Max. Teilnehmer: Claus Frommel

S15-41 Do, 16.7. bis So, 19.7. Bergtour

Riesenferner Hüttenrunde

Gebiet: Hohe Tauern

Diese anspruchsvolle Hochgebirgswanderung führt uns in das „Herz“ der Hohe Tauern und wir werden mehrere Male die 3000er Höhe überschreiten. Dieses wunderbare Bergmassiv bildet mit seinen markanten und teils vergletscherten Hochgipfeln ein Eldorado für den erfahrenen Bergsteiger.

1.Tag: Anfahrt zum Antholzer See (1643m) und Aufstieg zur Barmer-Hütte (2610m) über die Riepenscharte

2.Tag: Wanderung durch Rosshorn- und Lenksteinscharte (3000m) zur Kasseler Hütte (2274m)

3.Tag: Aufstieg zum Magerstein (3273m) am Rand des Gletschers und Wanderung zur Riesenfernerhütte (2798m)

4. Tag: Besteigung eines 3000ers, Abstieg zum Pkw-Parkplatz und Heimfahrt.

Besonderes: Vorbesprechung am 1. Juli beim Stammtisch

Übernachtung: versch. Hütten

Anmeldung: bis 21. Juni

Start: Antholzer See Gebühr: 32 EUR

Höhenmeter: 800Hm Kondition: ❶❷❸④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Guido Laschet

S15-42 Sa, 18.7. Wanderung

Bärenkopf (1991m)

Gebiet: Karwendel

Vom Whs. Hubertus am Achensee (929m) steigen wir durch Wald zur Bärenbadalm und von dort auf den Bärenkopf.

Anmeldung: Stammtisch

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: 1000Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: Henning Verbeek

S15-43 Sa, 18.7. bis So, 19.7. Bergtour

Seewaldhütte 1582 m Jugendtour

Gebiet: Achensee

Übernachtung auf einer Selbstversorgerhütte für Kinder ab 7 Jahre.

Wir steigen am Samstag zur Hütte auf, spielen und rasten dort. Am frühen Abend kochen wir zusammen und dann kommt das große Abenteuer: Ohne Eltern Übernachten auf der Hütte. Am Sonntag besteigen wir vielleicht einen kleinen Gipfel und/oder spielen im Almengelände, bevor wir dann wieder in das Tal absteigen.

Übernachtung: Seewaldhütte

Anmeldung: per E-Mail an stefanie.goennenwein@dav-garching.de bis 4. Juli 2015

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: 600Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Steffi Gönnenwein und Claus Frommel

S15-44 Sa, 25.7. bis So, 26.7. Biwak

Eine Biwak-Nacht in den Bayrischen Voralpen Jugendtour

Gebiet: Bayrische Voralpen

Wir werden am Samstagnachmittag in Fahrgemeinschaften in Richtung der Bayrischen Voralpen aufbrechen. Vom Parkplatz aus geht es dann mit dem Gepäck für eine Nacht auf einen leichten Gipfel. Unterhalb des Gipfels werden wir unser Nachtlager aufschlagen und unser Abendessen kochen. Nach einer hoffentlich erholsamen Nacht gibt es dann ein ausgiebiges Frühstück, traditionell mit Bacon & Egg. Anschließend werden wir wieder absteigen und uns auf den Heimweg machen.

Besonderes: ab 16 Jahren

Übernachtung: Biwak

Anmeldung: per E-Mail bis zum 01.07.

Start: Maibaumplatz in Garching Gebühr: -

Höhenmeter: 1200Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Daniel Eiringhaus und Florian Ettemeyer

S15-45 Sa, 25.7. bis So, 26.7. Bergtour

Schönbichler Horn (Berliner Hütte, Schlegeis)

Gebiet: Zillertaler Alpen

Auf dieser Tour sind wir sicher nicht allein. Anreise mit dem Auto durchs Zillertal nach Ginzling, Gasthaus Breitlahner, dann 800 hm, 3 Stunden zur Berliner Hütte. Wer noch Lust und Kondition hat, geht mit zum Schwarzsee (430 hm, 1 1/2 h einfach). Am zweiten Tag geht es in 6 Stunden über das Schönbichler Horn zum Furtschagl Haus: Der Weg ist steil, ausgesetzt und im oberen Teil seilversichert, entsprechende Erfahrung ist Voraussetzung!! Der Ausblick ist gigantisch. Nach einer ausgiebigen Erholung laufen wir noch 2 ½ Stunden zum Schlegeis, mit Bus oder Autostop gehts zum Auto zurück.

Übernachtung: Berliner Hütte (6 Plätze sind reserviert)

Anmeldung: Bitte 2 Wochen vorher! Vorbesprechung am Sektionsabend, Telefon: 015110726369, E-Mail: thomas.huelsmann@dav-garching.de

Start: Ginzling zum Gasthaus Breitlahner Gebühr: -

Höhenmeter: 1300Hm Kondition: ❶❷❸④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 5 Thomas Hülsmann

S15-46 So, 26.7. Sonstiges

Hochseilgarten am Blomberg Jugendtour

Gebiet: Am Blomberg

Wir werden mit dem Auto oder Zug zum Blomberg fahren und im Hochseilgarten klettern.

Dort kann man sich dann gesichert an vielen Übungen in der Höhe probieren.Spaß ist garantiert und es sind bestimmt für jeden Herausforderungen dabei!

Anmeldung: Anmeldung bei Jennifer Wieprecht bis zum 20.7.15

Start: Garching Gebühr: ca. 30 EUR

Höhenmeter: - Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 6 Jennifer Wieprecht und Theresa Buberl

S15-47 Fr, 31.7. bis Sa, 1.8. Familientour

Obstgarten Garching

Gebiet: Obstgarten Garching

Zelten im Obstgarten

Zu unserem DAV-Obstgarten-Sommerfest möchten wir Familien und alle die gerne Zelten dazu einladen, eine Nacht im Obstgarten zu verbringen. Am Morgen frühstücken wir gemeinsam am Feuer und genießen die Zeit im Freien.

Anmeldung: Bis Mittwoch, den 29. Juli 2015

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: 0Hm Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 24 Petra Rau und Sara Hoffmann-Cumani

S15-48 Sa, 1.8. Bergtour

Halserspitz (1862m) und Blaubergschneid

Gebiet: Südliches Mangfallgebirge

Für mich hat das Wort "Blauberge" einen magischen Klang. Wir starten in Wildbad Kreuth (800m) und gehen im Uhrzeigersinn. Es geht lange über weiche Waldböden, später steil, teils felsig hinauf auf die Halserspitz. Wir genießen einen Rundumblick. Dann geht’s abwärts und manchmal wieder etwas aufwärts über den Blaubergkamm

zur Blaubergalm: Grau- und Frischkäse werden selbst hergestellt. Schnittkäse, Brot, Wurst, Speck, Nudeln und Schnaps stammen aus eigener Erzeugung. Der folgende Abstieg durch die Wolfsschlucht ist steil, teilweise seilversichert und etwas ausgesetzt. 7 Stunden Gehzeit, in Summe 1200 Höhenmeter.

Sollte auf den Nordseiten noch Schnee liegen, fahren wir vor Achenkirch links Richtung Steinberg und gehen ab Köglboden und über die Gufferthütte.

Anmeldung: Sektionsabend, Telefon: 015110726369, E-Mail: thomas.huelsmann@dav-garching.de

Start: Wildbad Kreuth Gebühr: -

Höhenmeter: 1200Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Thomas Hülsmann

S15-49 Sa, 1.8. bis So, 2.8. Bergtour

Eine Nacht bei der wilden Kaiserin

Gebiet: Wilder Kaiser

Von der Wochenbrunner Alm geht es zum Ellmauer Tor und auf die hintere Goinger Halt. Über den Eggersteig steigen wir zum Stripsenjoch und weiter zum Hans-Berger-Haus ab. Dort wohnt die wilde Kaiserin.

Am nächsten Tag geht es wieder zurück zur Wochenbrunner Alm.

Übernachtung: Hans-Berger-Haus

Anmeldung: Bei Oliver Krehl

Start: Wochenbrunner Alm Gebühr: -

Höhenmeter: 1400Hm Kondition: ❶❷❸④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Oliver Krehl

S15-50 Sa, 1.8. bis So, 2.8. Sportklettern

Sportklettern in der Fränkischen Schweiz Jugendtour

Gebiet: Fränkische Schweiz

Wir fahren für ein Wochenende zusammen nach Franken und werden uns dort an den vielen unterschiedlichen Felsen verausgaben. Um auf eure Kosten zu kommen, solltet ihr in UIAA 6 unterwegs sein und sicher am Fels klettern und sichern können. Geklettert wird in eigenverantwortlichen Seilschaften, übernachtet auf einem Campingplatz.

Übernachtung: Campingplatz vor Ort

Anmeldung: per E-Mail bis spätestens 1 Woche vor Beginn

Start: Garching am Maibaum Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Benjamin Schreiber und Carolin Weisbart

S15-51 Mo, 3.8. bis Mi, 5.8. Bergtour

Bergfreizeit für Mädchen um die 14 Jahre Jugendtour

Gebiet: Lechtaler Alpen

In diesen 3 Tagen suchen wir uns in den Lechtaler Alpen eine Strecken- oder Rundtour mit 2 Übernachtungen, eine mit Selbstversorgung ggf. Biwak oder Zelt je nach Witterung. Offen für Neuzugänge werden wir in unserer Gruppe (Jahrgang 2000/2001) wieder eine spannende Zeit erleben und manche Herausforderungen meistern, das Baden von Gewässern mit eisigen Temperaturen wird dabei nur eine von vielen sein.

Vorbesprechung am Stammtisch, 22. Juli um 19:30 Uhr.

Besonderes: Mädchentour ab 14 J.

Übernachtung: SV und/oder bewirtschaftete Hütten

Anmeldung: per E-Mail bei Tourenleiter

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: 1000Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 6 Claus Frommel und Theresa Buberl

S15-52 Fr, 7.8. bis Mi, 12.8. Mtb

Graubünden

Gebiet: Surselva / Bündner Oberland

Mountainbike Tage in Surselva an der Rheinquelle. Untergebracht sind wir in einem 200 Jahre alten SV-Haus, das mit dem Auto erreichbar ist. Von dort aus starten wir unsere Tagestouren.

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 6 Daniela Krehl

S15-53 Fr, 7.8. bis Mi, 12.8. Familientour

Familienfreizeit in Graubünden (CH)

Gebiet: Surselva / Bündner Oberland

Familienfreizeit in einem 200 Jahre alten SV-Haus mit Auto erreichbar im reizvollen Surselva an der Rheinquelle. Wir verbringen fernab von Verkehr mit großer Spielwiese und Lagerfeuerplatz gemeinsam eine spannende Zeit mit Wandern, Bergsteigen, kulturellem Erlebnis, u.v.m. in einem großen Selbstversorgerhaus für uns alleine. Von dort sind wir unterwegs auf Tages- und Halbtageswanderungen, einem Ausflug zur Rheinquelle, zum Oberalbpass u.a.

Übernachtung: Selbstversorgerhaus

Anmeldung: beim Tourenleiter per E-Mail bis 15.5., Vorbesprechung am Stammtisch am 22. Juli

Start: Gebühr: 40 EUR

Höhenmeter: - Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 25 Claus Frommel und Petra Rau

S15-54 Fr, 7.8. bis Mi, 12.8. Bergtour

Wandern in Graubünden (CH)

Gebiet: Surselva / Bündner Oberland

Wanderungen parallel zur MTB- und Familienfreizeit. Wir sind in einem 200-jahralten SV-Haus im reizvollen Surselva an der Rheinquelle untergebracht. Wir verbringen fernab von Verkehr mit großer Spielwiese und Lagerfeuerplatz gemeinsam eine spannende Zeit mit Wandern, Bergsteigen, kulturelles Erlebnis, u.v.m. in einem großen Selbstversorgerhaus für uns alleine. Von dort sind wir unterwegs auf Tages- und Halbtageswanderungen, einem Ausflug zur Rheinquelle, zum Oberalbpass u.a.

Übernachtung: Selbstversorgerhaus

Anmeldung: beim Tourenleiter per E-Mail bis 15.5., Vorbesprechung am Stammtisch am 22. Juli

Start: Gebühr: 40 EUR

Höhenmeter: - Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 25 Oliver Krehl

S15-55 Sa, 8.8. bis So, 9.8. Mtb

Trailfeuerwerk Kitzbühler Alpen

Gebiet: Kitzbühler Alpen

Auf dieser zweitägigen Tour mit Hüttenübernachtung sind alle Facetten des Bike-Reviers Kitzbühler Alpen zu erleben.

Besonderes: Anmeldung bis 01.August

Anmeldung: Anmeldung über *http://mtb.dav-garching.de*

Start: Kirchberg Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 5 Andreas Cierpka

S15-56 Sa, 8.8. Bergtour

Notkarspitze

Gebiet: Ammergau

Die dritte Ammergau-Rundtour stellt die anspruchsvollste der drei Rundtouren dar. Man kann sie im Uhrzeiger- oder im Gegenuhrzeigersinn begehen. Sie ist stellenweise etwas anspruchsvoller, aber für geübte Gazellen gut zu bewältigen. Etwas Kondition ist erforderlich. Der Gipfel (1990 m) ist sehr gefragt wegen seiner legendären Aussicht. Auf dem Weg werden zwei weitere Gipfel überschritten (Ziegelspitz, 1719 m und Ochsensitz, 1515 m); mehrere Gegenanstiege. Unterwegs keine Einkehrmöglichkeit, aber das wird dann ausgiebig in Ettal nachgeholt. Start und Ziel: Parkplatz Ettaler Mühle oder Gießenbacher Weg (880 m).

Anmeldung: Mittwoch, 15.7. beim Stammtisch oder per E-Mail beim Tourenleiter. Vorbesprechung am Mittwoch, 5.August 2015

Start: Ettaler Mühle oder Gießenbacher Weg, Ettal Gebühr: -

Höhenmeter: 1070Hm Kondition: ❶❷❸④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Eckehart Speth

S15-57 So, 16.8. bis Sa, 22.8. Bergtour

Sarntaler Hufeisentour

Gebiet: Südtirol

Umweltfreundliche Anreise

7 Tage unterwegs auf einem der schönsten Höhenwege der Tiroler Alpen. Die Sarntaler Alpen zwischen Brixen, Bozen und Meran sind in weiten Bereichen ein

ursprünglich gebliebenes und nicht überlaufenes Berggebiet geblieben. Gratwanderungen, auf und ab, Gipfelbesteigungen je nach Kondition und Laune, fantastische Aussicht und gemütliche Hütten – alles, was die Bergwelt zu bieten hat:

1. Tag: Von Bozen zum Rittner-Horn-Haus (2259m)

2. Tag: Rittner-Horn-Haus zum Schutzhaus Latzfonser Kreuz (2.311 m)

3. Tag: Latzfonser Kreuz zur Flaggerscharten-Hütte (2.481 m)

4. Tag: Flaggerscharten-Hütte zum Alpenrosenhof am Penser Joch (2.215 m)

5. Tag: Penser Joch (2.215 m) zur Hirzerhütte (1.983 m)

6. Tag: Hirzerhütte zur Meraner Hütte, 1.960 m

7. Tag: Meraner Hütte über Stoanerne Mandln (2.003 m), dann Abstieg nach Bozen und Heimreise

Besonderes: Vorbesprechung am 5. August beim Stammtisch

Übernachtung: Diverse CAI-Hütten

Anmeldung: bis 19. Juli

Start: Bozen, Jenesien (1087m) Gebühr: 56 EUR

Höhenmeter: 800Hm Kondition: ❶❷❸④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Guido Laschet

S15-58 So, 16.8. Bergtour

Pallspitze, 2389, einsame Tour zu Seen, Mooren

Gebiet: Kitzbüheler Alpen

7 Stunden lange Tour. Aufstieg über den "langweiligen" SW-Grat, Abstieg weglos über die Pallscharte zum Joch an der Blauen Lake (Baden für echte Helden) und der Höhenlinie folgend (Schwemmebenen-Gebiet mit Bächen, Seelein, Mooren, Moosen und Gletscherschliffen) zum Schöntalsee, dort wieder auf den Aufstiegsweg. Einkehr gibt es erst am Ende der Tour.

Anmeldung: Sektionsabend, Telefon: 015110726369, E-Mail: thomas.huelsmann@dav-garching.de

Start: Kelchsau, Langer Grund Gebühr: -

Höhenmeter: 1150 Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Thomas Hülsmann

S15-59 So, 16.8. bis Sa, 22.8. Bergtour

Venediger Höhenweg

Gebiet: Hohe Tauern

So, 16.8. Anreise zum Matreier Tauernhaus (1.512 m) - Grünseehütte (2.225 m) - Drei Seen - Weinbichl (2.545 m) - St.-Pöltener-Hütte (2.481 m). Gehzeit 4 - 5 Stunden.

Mo, 17.8. St.-Pöltener-Hütte - St. Pöltener Westweg - Keesbolach - Zeigerbalfen (2.506 m) - In den Wandlen (2.500 m) - P. 2200 - Gamsleit´n - Alte Prager Hütte (2.489 m) - Neue Prager Hütte (2.796 m). Gehzeit: 6 - 7 Stunden.

Di, 18.8. Neue Prager Hütte - Alte Prager Hütte - Gletscherweg Innergschlöß - Salzbodensee (2.137 m) - Rudolf-Zöllner-Weg - Löbbentörl (2.770 m) - Badener Hütte (2.608 m). Gehzeit: 5 - 6 Stunden.

Mi, 19.8. Badener Hütte - Inderer Keesrugg´n - Achselsee (2.225 m) - Galderet - Garteneggen - Galtenscharte (2.882 m) - Kälberscharte (2.791 m) - Bonn-Matreier-Hütte (2.750 m). Gehzeit: 5 - 6 Stunden. Hochalpiner Übergang. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unerlässlich. Wegen Steinschlaggefahr Helm empfehlenswert.

Do, 20.8. Bonn-Matreier-Hütte - Eisseehütte (2.521 m) - Kleinitzalm - Zopatscharte (2.958 m) - Zettalunitzach - Johannishütte (2.121 m). Gehzeit: 6 Stunden.

Fr, 21.8. Johannishütte - Türmljoch (2.790 m) - Essener-Rostocker-Hütte (2.208 m). Gehzeit: 4 Stunden.

Sa, 22.8. Abstieg ins Virgental, Transfer zurück zum Matreier Tauernhaus und Rückreise

Details zu den einzelnen Etappen sind hier zu finden: *http://www.osttiroler-hoehenwege.at/venediger-hoehenweg-nord/index.php*

Übernachtung: Diverse Hütten

Anmeldung: Bei Oliver Krehl

Start: Matreier Tauernhaus Gebühr: 46 EUR

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷❸④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 6 Oliver Krehl

S15-60 Mo, 24.8. bis Sa, 29.8. Bergtour

Hochgebirgswanderung in der Goldberggruppe

Gebiet: Goldberggruppe, Hohe Tauern

1. Tag: Fahrt nach Sportgastein (Nassfeld) (1588m) Aufstieg zur Hagener Hütte (2446m)

2. Tag: Höhenwanderung zur Duisburger Hütte (2572m), nachm. evtl noch den Hüttengipfel.
3. Tag: Über die Niedere Scharte und die unbewirtschaftete Rojacherhütte zum Zittelhaus auf dem Rauriser Sonnblick (3105m)
4. Tag: Abstieg zum Naturfreundehaus (2161m) und wieder rauf zum Niedersachsenhaus (2471m)
5. Tag: Abstieg nach Sportgastein und Heimfahrt.
Besonderes: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Übernachtung: Hütten

Anmeldung: bis 15.7.2015

Start: Sportgastein Gebühr: -

Höhenmeter: 900Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 7 Henning Verbeek

S15-61 Fr, 28.8. bis Mo, 31.8. Klettersteig

Via Ferrata Bocchette

Gebiet: Brenta Gebirge

Der Bocchette-Weg (Bocchette = kleine Scharte) über die eindrucksvollen Felsbänder der Brenta ist eine der berühmtesten alpinen Höhenrouten und die vielleicht schönste zusammenhängende Klettersteiganlage der Alpen: Sentiero Benini – Bocchette Alte Weg – Bocchette Centrali Weg. Unsere Tour beginnt auf dem Passo del Grostè, 2442m, und folgt in insgesamt vier Tagesetappen mit unterschiedlich großen bergsteigerischen Anforderungen dem südlichen Hauptkamm des Brentamassivs. In teilweise über 3.000 Metern Höhe überwindet der Weg zahlreiche Scharten und Gipfel, wilde Grate und Dolomiten-typische steil aufragende Felsmonolithen und bietet dabei fantastische Aus- und Tiefblicke, über 1.000 Meter senkrecht abfallende Felsmauern und spektakuläre Klettersteigpassagen.

Besonderes: Vorbesprechung am 26. August beim Stammtisch

Übernachtung: 1. Rif. Tuckett (2272m); 2. Rif. Alimonta (2580m); 3. Rif. Pedrotti (2491m)

Anmeldung: Anmeldung bis 16. August

Start: Madonna di Campiglio (1550 m) Gebühr: 32 EUR

Höhenmeter: 800Hm Kondition: ❶❷❸❹⑤ Technik: ❶❷❸❹⑤

Max. Teilnehmer: 4 Guido Laschet

S15-62 Sa, 29.8. bis So, 30.8. Mtb

Ötzi Trails

Gebiet: Ötztaler Alpen

Dank der modernen Aufstiegshilfen sind heute wenige Höhenmeter aus eigener Kraft zu meistern. Dafür stehen aber viele Tiefenmeter auf dem Speiseplan.

Besonderes: Anfahrt Freitagnachmittag

Anmeldung: Anmeldung über *http://mtb.dav-garching.de*

Start: Sölden Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 4 Andreas Cierpka

S15-63 So, 30.8. Bergtour

Gilfert (2506 m) vom Gasthof Loas

Gebiet: Tuxer Voralpen

Die Anfahrt geht 2 h lang früh am Sonntag durchs Inntal nach Schwaz und über Pillberg zum Gasthaus Loas (1675m). Anstieg teilweise steil und rutschig über den Großen Gamsstein. Am Gipfel freuen wir uns über eine gigantische Aussicht. Abstieg über Lafasteralm und Schneebruggenalm und Einkehr im Gasthof Loas.

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: 1100Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Thomas Hülsmann

S15-64 Sa, 5.9. Bergtour

Schinder

Gebiet: Mangfall

Im Herbst bleiben wir in den Münchner Hausbergen: Schinder und Schildenstein. Auch die Tour auf den Schinder (1807 m) ist eine Rundtour, die wir aufwärts durchs Kar mit seiner Schlüsselstelle begehen wollen. Bis zum Kar ist die Tour nicht weiter aufregend, z.T. durch hohes Gebüsch, weiter oben durch Geröll bis zum Tor. Durch das Tor tut man sich m.E. aufwärts leichter als runter (bei schlechtem Wetter nicht empfehlenswert). Zurück geht’s über die Trausnitzalm, die im Sommer bewirtschaftet ist und wo man ein tolles Butterbrot bekommt. Bier leider nur in Dosen. Start und Ziel: Richtung Valepp, Parkplatz kurz hinter der Brennerklamm.

Anmeldung: Mittwoch, 2. Sept, beim Stammtisch oder per E-Mail beim Tourenleiter

Vorbesprechung am Mittwoch, 2. September 2015.

Start: Valepp Gebühr: -

Höhenmeter: 950Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Eckehart Speth

S15-65 Sa, 5.9. bis So, 6.9. Bergtour

Aperer Freiger

Gebiet: Stubai

Am ersten Tag reisen wir ins Stubaital und steigen zur Sulzenauhütte auf. Dort übernachten wir. Am nächsten Tag steigen wir von der Sulzenauhütte zum Aperen Freiger auf. Der Weg über den Ostgrat erfordert gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Übernachtung: Sulzenauhütte

Anmeldung: beim Tourenleiter per E-Mail

Start: Parkplatz hinter der Grawa Alm Gebühr: -

Höhenmeter: 1100Hm Kondition: ❶❷❸❹⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 6 Oliver Krehl

S15-66 So, 6.9. Mtb

Grubigstein Freeride Trails

Gebiet: Lechtaler / Mieminger Berg

Lohnende Singletrack Runde rund um Lermoos. Kurze Anstiege werden aus eigener Kraft gefahren, während die längeren mit Shuttle zurückgelegt werden. Detaillierte Infos auf *http://mtb.dav-garching.de.*

Besonderes: Anmeldung über *http://mtb.dav-garching.de*

Start: Lermoos Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 4 Andreas Cierpka

S15-67 Fr, 11.9. bis Mo, 14.9. Hochtour

Glocknerrunde

Gebiet: Hohe Tauern

Die vielbegangenen Routen auf den Großglockner sind berüchtigt für ihre Staus. Darum umkreisen wir den Glockner erst mal, bevor wir am letzten Tourentag ohne Wochenend-Traffic und gut akklimatisiert zuschlagen.

Unsere Rundtour führt uns am Freitagvormittag zunächst einmal vom Lucknerhaus (1924m) zur Stüdlhütte (2801m). Am Folgetag überschreiten wir den Romariswandkopf (35°, II, 3511m) und erreichen so die Oberwalderhütte (2973m). Tags drauf geht's via Meletzkigrat (II) zur Adlersruhe (3454m). Am Montag gehen wir über den Normalweg auf den Großglockner (35°, II, 3798m) und steigen danach wieder zum Lucknerhaus (1924m) ab.

Um diese Tour richtig genießen zu können, sollte dies nicht Deine erste Hochtour sein. Sicheres Gehen mit Steigeisen, Klettern im zweiten Schwierigkeitsgrad und grundlegende Sicherungstechniken stellen Dich nicht vor größere Herausforderungen.

Übernachtung: 3 Hütten

Anmeldung: Beim Tourenleiter bis 01.09.15

Start: Garching, Maibaum Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷❸❹⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 3 Marcel Flesch

S15-68 Sa, 12.9. Bergtour

Schildenstein

Gebiet: Mangfall

Der Anstieg auf den Schildenstein (1613 m) durch die Wolfsschlucht ist einer der Klassiker in den Bayerischen Voralpen. Die Route entlang der Felsweißach durch die wilde Wolfsschlucht ist abwechslungsreich und führt durch sehenswertes aber auch anspruchsvolles Gelände. (Nix für schlechtes Wetter) Der gemütliche Abstieg über die Geißalm vollendet die interessante Voralpentour zu einer herrlichen Runde. Einkehr auf der Königsalm (1114 m). Start und Ziel: Wanderparkplatz Wildbad Kreuth (800 m).

Anmeldung: Mittwoch, 9. Sept. beim Stammtisch oder per E-Mail beim Tourenleiter

Vorbesprechung am Mittwoch, 9.September 2015.

Start: Wanderparkplatz Wildbad Kreuth Gebühr: -

Höhenmeter: 880Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Eckehart Speth

S15-69 Mi, 16.9. Sonstiges

Besprechung der Wintertouren 2015/2016

Gebiet: Franz-Marc-Zimmer, Bürgerhaus Garching

Treffen aller Tourenleiter, die im Winterprogramm aktiv sind. Wir wollen Tourenziele und -zeitpunkte besprechen und uns mit Angeboten für Anfänger absprechen. Treffpunkt ist um 19 Uhr im Franz-Marc-Zimmer, bitte haltet euch den Termin frei und bringt eure Terminkalender mit.

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ⓪ Technik: ⓪

Max. Teilnehmer: Carolin Weisbart

S15-70 Fr, 18.9. bis So, 20.9. Hochtour

Hoher Seeblaskogel Jugendtour

Gebiet: Stubaier Alpen Umweltfreundliche Anreise

Leichte Hochtour zum Hohen Seeblaskogel 3235 m.

Freitag nachmittags Anfahrt und abends Aufstieg zur Winnebachseehütte 2372 m (800 hm, 2 h). Samstags Tour auf den Hohen Seeblaskogel (900 hm, 3 ½ h)mit einfachem und spaltenarmem Gletscher. Dazu steiles Blockgelände und danach Cafe und Kuchen. Sonntags Breiter Grießkogel 3287 m (leichte Hochtour) oder weglose Gipfel. Nachmittags Heimreise.

Anforderungen: Steigeisengehen, evtl. Spaltenbergung.

Besonderes: Ab 16 Jahren, Hochtourenerfahrung hilfreich

Übernachtung: Winneseebach Hütte

Anmeldung: 31.08.2015

Start: Garching bzw. Winnebach, Gries Gebühr: -

Höhenmeter: 900Hm Kondition: ❶❷❸④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 4 Evelyn Flesch

S15-71 So, 20.9. Sportklettern

Sportkletterausfahrt ans Brauneck Jugendtour

Gebiet: Brauneck Umweltfreundliche Anreise

An diesem spätsommerlichen Sonntag wollen wir gemeinsam mit der Bahn ans Brauneck fahren und Hand an echten Fels anlegen.

Auf der Stiealm stärken wir uns, bevor wir uns auf den Weg ins Tal machen.

Sicheres Vorstiegsklettern und Sichern sind Voraussetzung.

Mitkommen können alle Jugendlichen ab 13 Jahren - auch Eltern sind herzlich willkommen :).

Anmeldung: Per E-Mail an Corinna.Gosselke@dav-garching.de

Start: Garching Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: 12 Corinna Gosselke und Jennifer Wieprecht

S15-72 Sa, 26.9. Mtb

Trailfeuerwerk Karwendel

Gebiet: Karwendelgebirge

Endlich mal wieder raus in die Natur. Rauf aufs Mountainbike. Sich anstrengen und auspowern beim Treten bergauf. Oben den Ausblick genießen. Den ersten Schluck die trockene Kehle hinunterspülen - und dann die traumhafte Abfahrt...

Anmeldung: Anmeldung über *http://mtb.dav-garching.de*

Start: Pertisau Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶❷❸❹❺ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 4 Andreas Cierpka

S15-73 Sa, 26.9. bis So, 27.9. Alpinklettern

Ross- und Buchstein Jugendtour

Gebiet: Bayerische Voralpen

In der Hoffnung, dass uns ein angenehmes Spätsommerwochenende erwartet, geht es Samstags in der Früh hoch zur Tegernseer Hütte. Diese wird unser Lager für die nächsten Tage werden. Anschließend können wir in eigenverantwortlichen Seilschaften die Touren an Ross- und Buchstein klettern. Ihr solltet im Plaisir sicher in

UIAA 6 unterwegs sein, dann habt ihr reichlich Auswahl.

Übernachtung: Tegernseer Hütte

Anmeldung: per E-Mail unter: Benjamin.Schreiber@dav-garching.de

Start: Garching am Maibaum Gebühr: -

Höhenmeter: 900Hm Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 4 Benjamin Schreiber und Carolin Weisbart

S15-74 So, 27.9. Bergtour

Scheffauer (2111m)

Gebiet: Wilder Kaiser

Wir fahren von Kufstein mit der Seilbahn zum Brentenjoch (1204m). Dann geht es über die Kaindlhütte und den versicherten Widauersteig auf den westlichen Eckpfeiler des Wilden Kaisers. Der Abstieg erfolgt nach Süden und zum Hintersteiner See. An der Steinernen Stiege hoffen wir auf den Bus zurück nach Kufstein.

Besonderes: der Widauersteig ist Drahtseil versichert.

Anmeldung: Stammtisch

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: 1000Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 7 Henning Verbeek

S15-75 Fr, 2.10. bis So, 4.10. Bergtour

Berge um die Olpererhütte

Gebiet: Zillertaler Alpen

Die Hütte liegt am Zillertaler Hauptkamm und wurde 2008 nach ihrem Neubau wiedereröffnet, mit grandiosem Blick auf den Schlegeisspeichersee. Vom Parkplatz aus steigen wir auf direktem Weg, mit ständiger wunderbarer Aussicht auf die lokalen Gletscherriesen, zur Hütte auf. Mit leichtem Gepäck bietet sich dann noch ein "Ausgeher" auf den Riepenkopf (2905m) an, der einen herrlichen Blick auf die Umgebung der Olpererhütte, auf die Gletscher des Hochfeilers und des Zillertaler Hauptkamms freigibt. Am 2. Tag unternehmen wir eine Gipfeltour auf eine weitere, der zahlreichen Spitzen, z.B. Hoher Riffler (3231m) oder Petersköpfl (2677m). Der Abstieg am 3. Tag, zurück zum Parkplatz erfolgt dann über die sog. "Neumarkter Runde", eine Tour ohne Schwierigkeiten mit einem ungewöhnlich schönen Ausblick zum See und der umliegenden Berglandschaft.

Besonderes: Vorbesprechung beim Stammtisch am 23. September

Übernachtung: Olpererhütte, 2389m

Anmeldung: bis 13. September

Start: P-Schlegeisspeicher, 1795m Gebühr: 24 EUR

Höhenmeter: 800Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 8 Guido Laschet

S15-76 Sa, 3.10. Sportklettern

Sportklettern für Kinder in Schönhofen Jugendtour

Gebiet: Laabertal

Raus aus der Halle und ran an den Fels! Wir bieten einen Kletterausflug für Kinder ab ca. 10 Jahren nach Schönhofen im Laabertal an. Die Teilnahme-Voraussetzungen sind gutes Sichern und Vorsteigen in der Halle.

Anmeldung: per E-Mail bei

Start: 26.09.2015 Gebühr: -

Höhenmeter: - Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶❷❸④⑤

Max. Teilnehmer: 6 Carolin Weisbart und Johannes Zeiler

S15-77 Sa, 17.10. Wanderung

Ochsenälpeleskopf (1905m)

Gebiet: Ammergauer Alpen

Vom Hotel Ammerwald steigen wir durch das Kuhbachtal zunächst auf den Kreuzkopf (1909m) und wandern hinüber zum Ochsenälpeleskopf. Abstieg über die Hirschwängalpe.

Anmeldung: Stammtisch

Start: Ammerwald Gebühr: -

Höhenmeter: 1000Hm Kondition: ❶❷③④⑤ Technik: ❶❷③④⑤

Max. Teilnehmer: Henning Verbeek

S15-78 Sa, 7.11. Wanderung

27. Tour ins Graue

Gebiet: Bayrische alpen

Irgendwas wird dem Henning schon einfallen.

Anmeldung: Stammtisch

Start: Gebühr: -

Höhenmeter: 900Hm Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: Henning Verbeek

S15-79 Sa, 7.11. Familientour

Tour ins Graue für Familien

Gebiet: Bayerische Voralpen

Tour ins Graue für Familien. Lasst Euch zum Abschluss des Sommerprogramms überraschen. Es kann wunderbar sonnig sein, es kann auch schon der erste Schnee liegen.

Übernachtung: Keine

Anmeldung: Bis Mittwoch, den 4. November 2015

Start: Garching Gebühr: -

Höhenmeter: 500Hm Kondition: ❶②③④⑤ Technik: ❶②③④⑤

Max. Teilnehmer: 20 Petra Rau und Sara Hoffmann-Cumani

S15-80 Mi, 11.11. Bergtour

Trainsjoch Familientour

Gebiet: Bayerische Voralpen

"Ein Tag für mich". Genusswanderung für Frauen und Mädchen. Eine Gelegenheit, gemeinsam in der Natur einen Tag Kraft zu tanken. Wir laden Euch ein, mit Freude an den Bergen und Spaß an der Bewegung teilzunehmen.

Besonderes: Tagestour mit Pausen und einer Wanderzeit von insgesamt 5-6 Stunden.

Übernachtung: Keine

Anmeldung: Bis Mittwoch, den 7. Oktober 2015

Start: Garching Gebühr: -

Höhenmeter: 790Hm	Kondition:	❶❷③④⑤	Technik:	❶❷③④⑤
Max. Teilnehmer: 16				Petra Rau und Sara Hoffmann-Cumani

Jugend-Touren

Das Jugendprogramm ist ein speziell auf die Bedürfnisse der jüngeren Vereinsmitglieder abgestimmtes Tourenprogramm und richtet sich an alle Personen bis zum 27. Lebensjahr. Veranstalter aller Touren ist die DAV Sektion Garching. Falls nicht anders angegeben, wendet Euch bezüglich der Tourenanmeldung bitte direkt und frühzeitig an den jeweiligen Tourenführer.

Wir haben wieder über 15 Touren zusammengestellt. Ich bin mir sicher: Da ist für jeden was dabei.

Aber jetzt nichts wie den Kalender zur Hand genommen und Touren vormerken! Weitere Infos und Tourenberichte findest Du unter: *http://www.jdav-garching.de*

Datum	**Tourenziel**	**Tourenart**	**Nr.**
Mo, 9.3.	Wandern mit Hüttenübernachtung	Wanderung	S15-01
Sa, 2.5.	Radltour zur Kletterhalle nach Freimann	Sportklettern	S15-02
Sa, 9.5. bis So, 10.5.	Biwaktour	Biwak	S15-05
So, 10.5.	Endlich raus an den Fels....	Sportklettern	S15-07
Fr, 22.5. bis Di, 26.5.	Lago Maggiore	Sportklettern	S15-12
Sa, 20.6. bis So, 21.6.	Überschreitung der Nagelfluhkette	Wanderung	S15-24
Fr, 3.7. bis Sa, 4.7.	Biwaktour auf einem Berggipfel	Biwak	S15-35
Sa, 4.7.	Münchner Stadtmeisterschaften Klettern	Bouldern	S15-36
Sa, 4.7.	Neureuth	Wanderung	S15-37
Sa, 18.7. bis So, 19.7.	Seewaldhütte 1582 m	Bergtour	S15-43

Sa, 25.7. bis So, 26.7.	Eine Biwak-Nacht in den Bayrischen Voralpen	Biwak	S15-44
So, 26.7.	Hochseilgarten am Blomberg	Sonstiges	S15-46
Sa, 1.8. bis So, 2.8.	Sportklettern in der Fränkischen Schweiz	Sportklettern	S15-50
Mo, 3.8. bis Mi, 5.8.	Bergfreizeit für Mädchen um die 14 Jahre	Bergtour	S15-51
Fr, 18.9. bis So, 20.9.	Hoher Seeblaskogel	Hochtour	S15-70
So, 20.9.	Sportkletterausfahrt ans Brauneck	Sportklettern	S15-71
Sa, 26.9. bis So, 27.9.	Ross- und Buchstein	Alpinklettern	S15-73
Sa, 3.10.	Sportklettern für Kinder in Schönhofen	Sportklettern	S15-76

Familien-Touren

Wir erleben und entdecken gemeinsam mit den Kindern die Natur. Unser Angebot erstreckt sich von einfachen Babytouren bis zu abenteuerreichen Jugendfahrten. Bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit haben wir viel Spaß in der Gruppe.

Es warten auf Euch Themenwanderungen, Radlausflüge, Geocaching und Übernachtungen auf Hütten oder im Zelt.

Unsere Schwerpunkte als Leiterinnen und Leiter von Familiengruppen sind:

- Christine: Baby- und Kleinkinder-wanderungen
- Sara: Naturaktionen in Garching und leichtes Kinderbergsteigen
- Petra: Kinderbergsteigen
- Daniela: Geocaching, Klettersteig, Radtouren
- Claus: Kinder- und Jugendbergsteigen

Wir freuen uns über Eure Teilnahme und über neue Interessenten: familiengruppe@dav-garching.de oder abonniert auf unserer Website den Newsletter „Familiengruppe“.

Datum	Tourenziel	Tourenart	Nr.
Sa, 16.5.	Waldklettergarten Jetzendorf	Familientour	S15-11
So, 21.6.	Wird noch festgelegt	Familientour	S15-26
Fr, 31.7. bis Sa, 1.8.	Obstgarten Garching	Familientour	S15-47
Fr, 7.8. bis Mi, 12.8.	Familienfreizeit in Graubünden (CH)	Familientour	S15-53
So, 20.9.	Sportkletterausfahrt ans Brauneck	Sportklettern	S15-71
Sa, 7.11.	Wird kurz vor der Tour mitgeteilt	Familientour	S15-79
Mi, 11.11.	Trainsjoch	Bergtour	S15-80

Resis Touren

Es werden meist leichte Wanderungen mit weniger als 500 Höhenmetern und Gehzeiten von ca. 3 bis 4 Stunden sein. Eine gemütliche Einkehr ist auf jeden Fall unterwegs oder am Schluss garantiert. Die Anreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit einem Kleinbus von STATTAUTO. Alle Angebote sind daher umweltfreundlich. Die Anmeldung erfolgt telefonisch bei Resi Gehrer oder mittwochs am Stammtisch.

Termin	Termin
Freitag, 22.05.2015	Samstag, 09.05.2015
Freitag, 05.06.2015	Samstag, 23.05.2015
Donnerstag, 25.06.2015	Samstag, 06.06.2015
Donnerstag, 02.07.2015	Samstag, 04.07.2015
Donnerstag, 09.07.2015	Samstag, 08.08.2015
Donnerstag, 30.07.2015	Samstag, 19.09.2015
Donnerstag, 20.08.2015	Samstag, 10.10.2015
Donnerstag, 03.09.2015	Samstag, 24.10.2015
Donnerstag, 17.09.2015	
Donnerstag, 08.10.2015	
Donnerstag, 29.10.2015	
Donnerstag, 05.11.2015	

11. Klettern

Kletterhalle im Zeppelin-Sportpark

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Ansprechpartner
Montag	17-19	Kinderklettern I, 8 bis 12 Jahre	Carolin Weisbart, Lukas Krehl
	20-22	Freies Klettern	Stefanie Gönnenwein, Johannes Zeiler
Dienstag	16-18	Kinderklettern II, 8 bis 12 Jahre	Theresa Buberl, Jennifer Wieprecht
	18-20	Junioren, 15 bis 20 Jahre	Daniel Eiringhaus, Moritz Neumann
	20-22	Erwachsenengruppe (1./3./5. im Monat)	Andreas Cierpka
Mittwoch	18-20	Jugendklettern, 12 - 16 Jahre	Corinna Gosselke,
	20-22	Freies Klettern	Justin Späth
Donnerstag	17-18	Kinderbouldern, 6 - 8 Jahre	Stefanie Gönnenwein
	18-20	Jungmannschaft, 20 - 25 Jahre	Daniel Eiringhaus
	20-22	Freies Klettern	Vicktor Eckel
Freitag	15:30-17	Freies Klettern	Dirk Meitzner

Klettergruppe

Am 1., 3. und 5. Dienstag eines Monats klettern wir in Garching, während wir am 2. und 4. Dienstag uns entweder in Garching verabreden, um Fahrgemeinschaften zu bilden, oder direkt in einer Kletterhalle der Umgebung, um gemeinsam zu trainieren.

Treffpunkt: Garching am Maibaum

Zeit: 20:00 Uhr in Garching, 19:00 Uhr Kletterhalle der Umgebung.

Betreuer: Andreas Cierpka

Familienklettern im der Kletterhalle Thalkirchen

Samstags-, Familienklettern

Jeden Samstag um 10:00 Uhr treffen wir uns in der Kletterhalle in Thalkirchen.

Anmeldung jeweils bis Freitagabend (19:00Uhr) an jdav-garching@web.de.

Teilnehmer: Jugendliche ab 14 Jahren und Familien.

Treffpunkt: Kletterhalle in Thalkirchen oder nach Bekanntgabe.

Zeit: von 10:00 bis 13:00 Uhr während der Schulzeit.

Betreuer: Peter Unterrainer

12. Regelmäßige Veranstaltungen

Konditionstraining

Wann: Donnerstag 19:00-21:00

Wo: Turnhalle der Garchinger Grundschule West (mit Klingel)

Einmal wöchentlich treffen wir uns zum Trainieren. Je nach Wetterlage stehen Laufen, Duathlon (der Garchinger See ist nicht weit…), Klettern (Ganzkörperspannung & Arme) und Spaß und Spiel auf dem Programm. Zu den Übungen gibt es Musik. Meistens laufen wir erst 10-15 Minuten und bauen dann einen Zirkel mit 8-10 Stationen auf. Hier können wir uns 2-3 Runden auspowern und danach das Training mit Spielen ausklingen lassen.

Einstieg ist jederzeit möglich, da die Intensität der Übungen selbst gesteuert werden kann. Im Sommer bei gutem Wetter bitte Draußenturnschuhe mitbringen.

Info und Anmeldung bei: Evelyn Flesch (Evelyn.Flesch@dav-garching.de)

Mountainbike-Treff

Wann: jeweils am Mittwoch um 18:30 Uhr

Wo: Parkplatz des Zeppelin-Sportparks. Ggf. abweichende Treffpunkte

Jeden Mittwoch trifft sich die Gruppe um 18:30 Uhr Maibaum in Garching (U-Bahnstation Garching). Andere Treffpunkte werden im Forum bekanntgegeben: *http://mtb.dav-garching.de/*.

Info und Anmeldung bei: Andreas Cierpka

Krafttraining

Wann: Freitag 18:30 – 20:30 Uhr

Wo: Im Kraftraum der Zeppelinhalle

Eigenverantwortliches Krafttraining im Kraftraum der Zeppelinhalle (ab 16 Jahren)

Info und Anmeldung bei: Daniel Eiringhaus (daniel.eiringhaus@dav-garching.de)

Nardic Walking

Wann: Dienstags 19:00 Uhr

Wo: Parkplatz vor dem Werner-Heisenberg-Gymnasium

Effektives Ganzkörpertraining für Ausdauer, Kräftigung, Fitness und gute Laune jeden Alters! Ab April bieten wir einen wöchentlichen Nordic Walking Treff unter Anleitung

der Grundtechnik an. Die Route führt uns ins grüne Umland von Garching, entlang der Isar oder in Richtung Garchinger See.

Info und Anmeldung bei: Andrea Kölbl (andrea.koelbl@gmx.net)

13. Tourenberichte

Eindrücke der jungen Bergsteiger – Auf den Spuren des Ersten Weltkrieges (3. – 5. Oktober 2014)

Im Winterheft stand ein schöner Bericht geschrieben von unserem Hans Wien, diesmal erzähle ich noch von einigen Eindrücken der Kinder, die uns zahlreich auf unserer Geschichtswanderung begleitet haben.

Gino, unser italienischer Bergführer, machte uns anfangs auf die überwucherten Schützengräben aufmerksam, die sich in Schlangenlinien den Hang hochzogen. Bald standen wir selbst umgeben von hohen Steinwänden in den schmalen Gräben und konnten nur noch im Gänsemarsch hintereinander laufen. Die Gespräche verstummten langsam. Nun galt es Mützen zum Schutz anzuziehen und die Stirnlampen anzuknipsen. In kleinen Gruppen stiegen wir in die Stollen. Unsere Kinder beobachteten aufmerksam unsere gebückte Haltung, während sie selbst im aufrechten Gang wendig ins Dunkle schritten. Ein kalter Luftzug begleitet uns in den Berg hinein. Auf den hundert Jahre alten

Treppenstufen prüften die Kinder vorsichtig jeden Schritt und den Halt des Geländers. Jeder Stollen führte zu einer Schießscharte, die einen Blick auf den gegenüberliegenden Berghang eröffnete. Der Ausblick zog unsere Neugierde an und mischte sich rasch mit Unbehagen vor dem steilen Abgrund. Wieder an das Tageslicht gelangt, fanden die flinken Hände zwischen den Steinen bald viele Relikte aus dem Krieg, wie zum Beispiel Dosen, Patronenhülsen, Kleiderhaken, Schlösser und Schlüssel. Die Rücksäcke füllten sich schnell. Plötzlich kam Aufregung auf, denn sie hatten auch noch intakte Patronenhülsen der österreichischen und italienischen Soldaten gefunden. Gino ließ das Schwarzpulver kontrolliert zünden und zeigte uns eindrücklich, mit wie viel Vorsicht jeder Fund behandelt werden muss.

Mit dem Kriegseintritt Italiens am 23. Mai 1915 beginnen nun dieses Jahr die italienischen Erinnerungsveranstaltungen. Ich wünsche allen geschichtsinteressierten Bergsteigern ein begegnungsreiches Jahr auf den Friedenswegen durch die Alpen.

Sara Hoffmann-Cumani

Rabenkopf (11. Oktober 2014)

Eklatante Mängel stellen sich manchmal erst (zu) spät heraus. Früher hätte man gesagt: mangelnde Ausrüstung wird durch persönliche Härte wettgemacht. Also: wo auf dem Wege zum Rabenkopf ist der EDEKA und wo ist der Schuhladen? Keiner der Teilnehmer hätte sich träumen lassen, dass diese Tour, die morgens bei schönem Wetter begann, so zum Lehrstück werden könnte. Der Trupp war gerade frohgemut von Jachenau aus

aufgebrochen, da stellte eine der Gazellen fest, dass der rechte Huf merkwürdig zu schlappen begann: das Hufeisen vulgo die Laufsohle war auf der hinteren Hälfte völlig haltlos geworden, und wurde vom Tourenführer mittels Taschenmesser ganz abgesäbelt. Und etwas später ereilte den linken Huf dasselbe Schicksal. Doch auch ohne Laufsohle geht es, wobei die persönliche Härte in größerer Weichheit gipfelte. Das war alles noch ganz passabel auf dem ersten langen Stück Forstweg und dann durch die Rappin-Schlucht. Die etwas ausgesetzten Stellen wurden halt mit größerer Vorsicht durchquert, was aber dem Genuss des Bilderbuch-Panoramas keinen Abbruch tat. Etwas weiter hinten im Tal Richtung Kochler Alm, wo der Steig mehrfach den Gebirgsbach, die Rappinlaine, quert, musste man allerdings den Toufü darauf hinweisen, es mit der Zahl der Bachdurchquerungen nicht zu übertreiben. Es stellte sich nämlich die Frage, ob die Hufe nach der Notoperation noch ganz waterproof waren. Trotz allem konnte man sich dem Reiz des Panoramas nicht entziehen. Diverse Bekundungen ließen darauf schließen, dass die Route offensichtlich Gefallen fand.

Inzwischen hatte sich leider der Himmel mit Wolken bedeckt, und bei der Pause auf der Kochleralm sah es nicht mehr ganz so rosig aus. Da die Brotzeit mangels EDEKA ohnehin etwas mager ausfiel, ging es bald weiter, und nach einer weiteren guten halben Stunde war man auf der Staffelalm. Es war jetzt nicht mehr so schön warm wie unten im Tal; es wurden Handschuhe und Hosenbeine angelegt. Eine Gaststube gibt es nicht, denn die Staffel-Alm ist nur für Sommerbetrieb gedacht. So mussten wir im Freien Platz nehmen. Das Fresko von Franz Marc an der weißen Küchenwand konnten wir immerhin durch die Durchreiche in der Eingangstür anschauen.

Das Gros der Teilnehmer entschwand schnell Richtung Gipfel, so auch die Gazelle mit den lädierten Hufen. Das war vielleicht etwas übermütig, denn der Steig verlangte den kläglichen Resten der Fußbekleidung doch einiges ab, wie sich bei der Rückkehr vom Gipfel schnell herausstellen sollte. Jetzt schauten nämlich schon die Bergsocken vorne raus: so war natürlich an den Abstieg nicht zu denken. Vor dem Abmarsch musste da was geschehen. Hier kamen die Hausfrauen ins Spiel. Von geschickten Händen wurde der Vorderteil der Schuhe mit Hosengummi (von der Wirtin freundlichst zur Verfügung gestellt) notdürftig zusammengeschnürt. Nicht ohne ein paar Blümchen unter die Schnur zu schieben, das Auge will ja auch mitwandern....

Fröhlich ging´s auf dem etwas kürzeren Weg ohne Bachdurchquerungen nach unten, und alles lief blendend. Die Gazelle mit den wunden Hufen hielt tapfer durch. Auch das Wetter hielt sich noch bis kurz vorm Parkplatz, wo es dann zu regnen anfing. Aber da saßen wir schon in den Autos und waren auf dem Weg zu dem neuen Stammlokal in Lenggries, wo die Tour bei Kuchen und Kaffee, Würstchen und Weißbier ihren Ausklang fand.

Die Moral von der Geschicht: Die erste Hilfe-Ausbildung der Wanderleiter sollte auf wundes Schuhwerk erweitert werden, und die Gemeinde Jachenau sollte vielleicht ihre Infrastruktur etwas verbessern.

Eckehart Speth

Schellschicht (12. Oktober 2014)

Der Schellschicht, ein schöner Wanderberg in den südlichen Ammergauern. Vier Uhus* dachten, „den können wir doch mal wieder machen“! Uns war klar: 1250 Hm laut Karte, da kommen sicher noch 100 Hm für Gegenanstiege dazu, das wird eine stramme Tour. Für den Aufstieg wählten wir den steilen Weg über den Sunkensattel. Zunächst ging es auf schmalem aber gut erkennbaren Steig in altersgemäßem Tempo im Wald bergan. Das obere Stück hatte so seine Tücken: Feinschotter in steilem Gelände auf dem man lieber nicht ausrutschen sollte, denn links oder rechts ging es mehrfach fast senkrecht hinab. Nach 5 Stunden hatten die Uhus den Gipfel glücklich erreicht. Ein schöner Brotzeitplatz unter dem Gipfelkreuz mit Sonne und Wind und einer herrlichen Aussicht ringsum.

Auch beim Abstieg über die Schellalm gab es noch einige rutschige Stellen, die von Uhus vorsichtig genommen werden müssen. An der Alm gab’s eine schöne Sonnenbank. Hier wurden die letzten Schlucke aus den Flaschen vertilgt. Beim Auto angekommen, dämmerte es schon. Insgesamt haben wir fast 10 Stunden gebraucht. („Beim letzten Mal am Schellschlicht waren wir doch zum Kaffeetrinken wieder unten!“) Nachdem wir an 2 Wirtshäusern keine Aufnahme fanden, gaben wir es auf. Unsere Jüngste fuhr uns sicher nach Haus. Der Monika sei Dank dafür! Wir alle fanden, dass es ein schöner Tag war und

wir eine tolle Tour gemacht hatten; wir waren uns aber einig darin, solch eine Tour nicht mehr machen zu wollen.

*Uhus sind die Unter Hundert, bei denen die Knie schon etwas ausgeleiert und die Augen auch nicht mehr die Besten sind.

Henning Verbeek

Tour ins Graue für Familien (Rißer Hochkopf) (8. November 2014)

Zwei Schneewesen und ein Schneebär - und Kinder, die sich sehr über den ersten Schnee gefreut haben. Auf dem breiten Rücken, der zum Rißer Hochkopf führt, lag Schnee!

Gestartet sind wir in Vorderriß, vom Ufer der Isar aus. Der Weg führte in steilen Kehren einen langen Hang hinauf. Die Buchen haben um diese Jahreszeit ihre rotbraunen Blätter abgeworfen und so sind wir im Blätterrascheln flott nach oben gewandert. Die Kinder haben das Tempo angegeben und wir Erwachsene sind hinterher. Rast haben wir auf einer Bank gemacht, von der aus wir weit in das Tal der Riß schauen konnten. Das Wetter war gut, der Himmel leicht bedeckt und so hatten wir für unsere Herbstwanderung gute Bedingungen. Für alle Kinder war es der erste Schnee, den sie ab 1.200m sahen und die Freude war groß. Ganz flott wurden große Kugeln gedreht, aufeinander gesetzt und die Schneewesen mit Augen, Mund, Nase und Haaren dekoriert. Bis über die Knöchel reichte uns der Schnee und einige Füße wurden richtig nass. Auf dem Rißer Hochkopf haben wir uns nur kurz aufgehalten, denn ohne Sonne war es im Sitzen doch frisch. Der Rückweg

führte uns über den breiten Bergrücken und anschließend über die Kehren wieder zurück ans Ufer der Isar. Kaffee und einen hausgemachten Apfelstrudel gab es bei Sonnenschein in einem alten Gasthof auf dem Weg nach Hause. Die Heimfahrt war wunderschön, denn nun beleuchtete die Nachmittagssonne die bunten Wälder und mir ist ein Herbstlied in den Sinn gekommen: Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, kühler weht der Wind...

Petra Rau

Skifreizeit alpin Jugend (4. – 6. Januar 2015)

Das zweite Jahr ging's nach Nauders in die urige kleine Selbstversorgerhütte des DAV Bremen, Skihütte Nauders mitten im Skigebiet auf knapp 1.900 m Höhe. Die Anfahrt zu acht mit 7 x Skier und 1 x Snowboard und Essen für 3 Tage erfolgte im 9-Stizer von Stattauto gemeinsam. Am ersten Tag übten sich einige zum ersten Mal in der

Wintersaison auf die Skier wieder ein, wir waren vom Skiniveau gut als Team unterwegs und freuten uns gegen 16 Uhr als wir unsere Hütte nach den ersten Schwüngen erreicht hatten. Theresa kochte uns Spatzen mit Käse auf dem Holzofen und wir spielten Werwolf und Mäxle bis wir zufrieden ins Lager fielen. Am 2. Tag war wieder von 8:30 Uhr bis 16 Uhr, nur unterbrochen von ca. 1 h Mittagspause, Skifahren auf allen Pisten angesagt. Kochgruppe Clara & Paula erstellten uns Spaghetti mit Tomatensoße und wir waren uns alle einig, dass wir am 3. Tag früher aufstanden, damit wir die erste unberührte Talabfahrt mit Gepäck ca. um 8:15 Uhr antraten und danach als erster in der Gondel um 9 Uhr zu sein. Auch abseits der Piste probierten wir unser Glück im Tiefschnee und Theresa bot am 3. Tag eine Ski-Schul-Einheit an, so dass wir unsere Gruppe für einen halben Tag aufteilten. Nach diesen 3 Tagen waren wir von der Sonne verwöhnt und traten zufrieden die Heimreise an.

Claus Frommel

Tourenleitertreffen (6. – 7. Februar 2015)

ALTE HASEN UND JUNGE HÜPFER

Caro und Guido haben geladen,
denn es gibt so viele Fragen -
die Erfurter Hütte, gemütlich per Bahn,
andere tun sich den Aufstieg an.

Doris die Schwarze Piste hochmarschiert,
der Pistenraupenfahrer nicht kapiert,
was sie da in Nebel und Dunkel tut –
er aggressiv, sie auf der Hut...!

Mercia im Steilhang an ähnlicher Stelle,
kullert ihr beautycase davon, blitzschnelle,
derselbe miesgelaunte Raupenfahrer, man glaubt es kaum,
bringt abends ihr "Bergzicklein" zurück, Kosten: 2 Weißbier mit Schaum.

Insgesamt 19 Lernwillige finden sich ein,
das Abendessen schmeckt sehr fein,
danach geht's gleich los mit dem Studieren,
die wichtigen Punkte wir markieren.

Am Samstag begrüßt uns die Natur,
wie man es sich kann wünschen nur.
Raus aus der Hütte in herrliche Luft,
Mercia's Übung zur LVS-Suche ruft,
daran anschließend Aufstieg zur Rofanspitze - Spitze!
Vom Gipfel der Blick ins Tal mit Wolken, Nebel, Sonne - eine Wonne!
Das Panorama unglaublich schön,
alle vis-a-vis-Kogel sind zu seh'n!

Nach Sonnenterrasse, Kaffee und Kuchen,
wir Erste Hilfe bei Guido buchen,
nach dem Abendessen nochmals repetieren,
was alles im Winter kann passieren.
Der Hüttenwirt um halb elf schließt,
jeder noch ein Getränk genießt,
der Sternenhimmel ist phänomenal,
Henning fotografiert die Venus wieder 'mal.

Und dann der Sonntag, welches Glück,
ein Leitsatz wird zum Meisterstück:
Nichts Schlechtes, das nicht auch etwas Gutes hat...!
Das Schlechte sind Sturm und Schneetreiben,

das Gute, wir können beim Frühstück hocken bleiben.

Aber klar, so kann's nicht weitergeh'n,
pünktlich um neun alle draußen steh'n,
LVS-Suche, Tragetechnik und Sondieren stehen auf dem Plan,
mutig und dick eingemummelt gehen wir es an.
Unabhängig des Wetters macht jeder mit,
wir sind gewillt, sind alle fit.

Aber ganz ehrlich, zurück auf der Hütte nach drei Stunden,
ist jeder froh, dass's überwunden...
Daniela, Caro, Mercia, Rainer und Guido gebührt großer Applaus,
dann geht's durch traumhaften Pulverschnee die Piste hinaus.

FAZIT

Mit viel Schwung und Elan
gingen wir die Themen an,
homogenes Miteinander von Jung und Alt
geben uns gegenseitig Akzeptanz und Halt.
Mein größter Wunsch für alle Zeiten,
möge es immer bei der Theorie bleiben...

Carmen Loest

Gipfel rund um die Bamberger Hütte (6. – 9. März 2015)

Man könnte den Bericht kurz machen und einfach sagen es war eine ideale Tour für Schneeschuhwanderer und Skitourengeher.

Etwas ausführlicher: Der fast lupenreine blaue Himmel, nur etwas gestört durch Schleierwolken und Flugzeugstreifen, hat uns die verschneite Bergwelt von ihrer besten Seite gezeigt. Morgens sind wir von der Neuen Bamberger Hütte noch im Schatten gestartet und sind dann rasch in die sonnenbeschienenen Höhen gekommen. Gerade am Morgen, und natürlich auch am Abend, wenn die Sonne schräg steht, gibt es im Schnee nicht nur eine einheitlich weiße Fläche, sondern die Landschaft mit den vielen Hängen, Hügeln, Einschnitten und Gräben bietet ein abwechslungsreiches Bild. Die Schatten, die zum Teil auch von reflektiertem Licht der gegenüberliegenden Hänge in unterschiedlicher Weise aufgehellt werden, machen die Landschaft in ihrer Vielfalt deutlich. Dazu kommt noch, dass der Wind mit seinen Schneeverwehungen durchaus scharfe Kanten im Schnee erzeugt. Man kann versuchen, das zu fotografieren, dennoch zeigen die Bilder die Realität in ihrer Vielfalt und Größe nur eingeschränkt.

Wir haben es geschafft, immer zum vereinbarten Termin um 8:30 Uhr zu starten, die Schneeschuhgeher Guido, Daniela, Matthias, Patrik und Bernd, sowie die Tourenskigeher Henning, Marianne, Monika, Eckehart und Gerhard. Bei der Lawinenwarnstufe "erheblich" ist es beruhigend, einen kompetenten Tourenleiter zu haben, der sorgfältig die Ausrüstung überprüft, bei einem drohenden Lawinenhang von links für die nötigen

Abstände zwischen den Wanderern sorgt und auch die Route so legt, dass gefährdete Bereiche umgangen werden. Verschiedene Lawinen unterschiedlicher Größe und Charakterisierung an nahen und entfernten Hängen, stecken gebliebene große Schneerollen und kleine Schneebälle, die in Gang gesetzt werden aber nicht weit kommen, zeigen, dass die Lawinenwarnstufe nicht nur eine Information aus dem Internet ist, sondern in dem Gebiet real ist.

Mit der Schneequalität waren eigentlich alle sehr zufrieden, bis auf den letzten Tag auf dem Weg hinunter zum Gashof Wegscheid, wo auch der Ausdruck Beton gewählt wurde. Der Weg zu den Gipfeln (Östlicher Salzachgeier 2466 m, Tristkopf 2361 m, Kröndlhorn 2444 bis zum Felsen, 2370m) hat uns aber dann gezeigt, dass die Bergschönheiten nur mit erheblicher Anstrengung zu erreichen sind. Mit dem Start an der Neuen Bamberger Hütte (1761 m) waren das rechnerisch etwa 600-700 hm, mit den durchquerten Talsenken ergaben sich dann doch jeweils knapp 1000 Hm. In der Gipfelnähe wurde es aber im Schnee so steil, dass man die Kombination Klettern mit Schneeschuhen erproben konnte. Die Zeiten von der Hütte bis zu den Gipfeln waren im Schnee natürlich länger als die angegebenen Zeiten für den Sommer, aber beschränkten sich auf eine halbe bis eine Stunde zusätzlich.

Vom Gipfel aus war rundum alles sehr klar zu sehen, die verschiedenen Gruppen im Auf- und Abstieg, die weitgehend menschenleeren Täler in der Nähe hauptsächlich im Westen, und weiter weg die Gipfel bis hin zum Großvenediger. Wir hatten genügend Zeit, das alles in Ruhe anzusehen.

An sich waren die Hänge am Gipfel als lawinengefährdet einzustufen. Allerdings haben vorherige Skifahrer und Wanderer die Hänge so ausgiebig befahren und begangen, so dass fast keine Stelle des Hanges bezüglich der Schneestabilität ungetestet blieb. Somit konnten wir davon ausgehen, dass an diesen Hängen keine Lawinengefahr bestand und der Abstieg durch diese Schneehänge war dann bequemer. Außerdem zeichneten die Skifahrer mit ihren Spuren filigrane Figuren in die Hänge, die zusätzliche Attraktionen darstellten.

Auf dem Weg nach oben wurden zwischen den Schneeschuhgehern und Skitourengehern unterschiedliche Auffassungen über die Nutzung bereits vorhandener Spuren im Schnee deutlich. Das wurde in angemessener Form aber auch deutlich und mehrfach zur Sprache gebracht. Zum Glück hatte das keine Auswirkung auf das abendliche Beisammensein an unserem "Stammtisch". Mitgebrachte Geschenke zu Guidos Geburtstag und mehrere Weinspenden haben auch zur guten Stimmung beigetragen, ebenso die Hüttenverpflegung, die zwischen gut und sehr gut eingestuft wurde.

Bei einer sangesfreudigen Gruppe am Nachbartisch wurde die Lautstärke als zu groß, die Dauer der Darbietung als zu lang und die Qualität als zu gering eingestuft. Wir konnten uns aber dann in unser Quartier, das Winterlager, zurückziehen, weil wir da mit Tisch und Bank genügend Platz hatten.

Bernhard Ruth

14. Umwelt– und Naturschutzarbeit

„Klimafreundlicher Bergsport“ in der Sektion Garching

Nachdem am 29.10.2014 ein Diskussionsabend zum „Klimafreundlichen Bergsport in der Sektion Garching“ stattfand, wurde das Thema auf dem Ehrenamtlichen-Treffen in Wartaweil (31.10.-01.11.14) vertieft und ein Antrag zur Abstimmung im Vorstand formuliert. Diesem Antrag wurde auf der Vorstandssitzung am 13.01.15 zugestimmt.

Seit diesem Jahr können bei Sektionstouren, die mit dem Bayernticket durchgeführt werden, die Fahrtkosten von der Sektion übernommen werden. Dies soll einerseits ein Anreiz für Tourenführer sein, in das Programmangebot der Sektion mehr Touren mit Bahnanreise aufzunehmen. Andererseits soll auch die Bereitschaft von Sektionsmitgliedern, für eine klimafreundliche Tourenanreise mehr Reisezeit in Kauf zu nehmen, von der Sektion honoriert werden. Damit die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln bezuschusst werden kann, muss rechtzeitig vorab ein entsprechender Antrag vom Tourenführer an den Sektionsvorstand gestellt werden.

Außerdem plant der gemeinnützige Anbieter Stattauto einen Kleinbus (9-Sitzer) in der Tiefgarage im Ortszentrum von Garching zu stationieren. Zuvor waren entsprechende Nachfragen, unter anderem auch von unserer Sektion, bei der Stadtverwaltung Garching eingegangen. Sobald auch hiervon Gebrauch gemacht werden kann, um Sektionstouren mit umweltfreundlicher Anreise durchzuführen, wird über die Sektionsmedien informiert werden.

Bachpatenschaft und Pflegeaktionen

Die nächste Bachpflegeaktion am Mühlbach ist am 27. März geplant und wird wieder, wie in den Vorjahren, unter der Federführung von Carolin Weisbart organisiert. Herzlichen Dank an alle, die sich bei dieser „Natur- und Umweltschutzaktion vor Ort“ engagieren.

Infotreffen der Umweltgruppe

Im letzten Jahr fanden zwei Treffen der Umwelt- und Naturschutzgruppe statt. Das nächste Treffen ist am 17. Juni geplant. Dort soll besprochen werden, ob und in welcher Form die Umweltgruppe in Zukunft weiterbestehen soll.

Neubesetzung des/der Naturschutzreferenten/in

Der Naturschutzreferent Christof Thron legt nach 5 Jahren sein Ehrenamt aus privaten Gründen nieder. Er steht bei der nächsten Mitgliederversammlung nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung. Allerdings wird er seinem Nachfolger/seiner Nachfolgerin in der Übergangsphase weiterhin unterstützend zur Seite stehen. Er wird auch im Laufe des Jahres die Leitung der Umwelt– und Naturschutzgruppe, die er vor 19 Jahren in der Sektion initiiert und mit gegründet hatte, abgeben.

Fachtagung Felsökologie

Am 29.11.14 fand im Naturschutzzentrum Schopflocher Alb die Fachtagung „Felsökologie“ statt. Hierbei wurde die Ökologie und der Schutz der Felsen in Baden-Württemberg anhand von aktuellen Forschungsarbeiten, Naturschutzkonzeptionen und gelungenen Praxisbeispielen vorgestellt. Die Tagung wurde vom Landesverband Baden-Württemberg des DAV organisiert, an der neben Fachleuten, Naturschützern und Behördenvertreter auch Natursportler und Verbände teilnahmen. Unter anderem konnte wissenschaftlich belegt werden, dass die Kletterkonzeption am Schaufelsen erfolgreich ist und eine deutliche Zunahme der Dohlenpaare ermöglicht hat. Insgesamt war es eine sehr informative Veranstaltung, die den Austausch unter verschiedenen Fachdisziplinen ermöglichte und die naturschutzfachliche Kompetenz des DAV in der Öffentlichkeit präsentierte.

DAV-Werkstatt „Herausforderung Vielfalt“

Im Rahmen des neuen Strukturkonzepts des DAV wurde die erste DAV-Werkstatt zum Thema „Herausforderung Vielfalt“ in Würzburg vom 13.-14.03.15 durchgeführt. Mit diesem neuen Medium soll der Meinungsaustausch und die Diskussion von Grundsatzthemen im Verband ermöglicht werden. Neben zwei Überblicksvorträgen wurden in drei Arbeitsgruppen die folgenden Themen diskutiert:

1. Was bedeutet das Mitgliederwachstum für den DAV - soll er größer oder kleiner werden?
2. Bergsport versus Naturschutz
3. Hütte oder Kletterhalle

Im Einführungsreferat von Thomas Huber (Zukunftsinstitut) wurden die allgemeinen gesellschaftlichen Megatrends vorgestellt, die auch die zukünftige Entwicklung des DAV beeinflussen. Dazu zählen: Urbanisierung, Neo-Ökologie, Konnektivität/Digitalisierung, Globalisierung und Mobilität, Individualisierung sowie Sport und Körper.

Der DAV Hauptgeschäftsführer Dr. Olaf Tabor berichtet, dass nach einer Umfrage von 2013 5% der deutschen Bevölkerung (ca. 4 Mio. Einwohner) potentielle Mitglieder für den DAV sind. Das bedeutet, dass der DAV 4-mal so groß sein könnte wie er heute ist. In den Diskussionsforen wurde als Ziel für den DAV herausgearbeitet, dass alle Menschen, die in die Berge gehen, auch Mitglieder des DAV werden sollten. Auch wenn passive Mitglieder nichts zum Gemeinschaftsleben einer Sektion beitragen, kann z. B. mit deren Beiträgen die Finanzierung einer Sektionshütte gewährleistet werden. Allerdings sollten sich alle DAV-Mitglieder mit den Grundsätzen unseres Verbandes identifizieren können. Sonst kann ungebremstes Mitgliederwachstum die „Seele des Vereins“ gefährden. In 10 Jahren werden vermutlich Aktivitäten und Bergsport in Gruppen sowie interessante Angebote für neue Mitglieder attraktiv sein. Besonders wichtige Zielgruppen sind hierbei die Jugend und Familien. Aber auch neue Zielgruppen (in geringem Umfang) wie Behinderte oder Einwanderer werden den DAV bereichern. Ein wichtiger Vorteil von einem großen Verband sind die verbesserten politischen Einflussmöglichkeiten und dass viele Menschen erreicht werden können, um unsere Werte zu vermitteln. Allerdings stellt

sich die Frage, in wie weit größer werdende Sektionen noch von Ehrenamtlichen allein geführt werden können bzw. für welche Aufgaben Hauptamtliche oder professionelle Partner sinnvoll und entlastend eingesetzt werden können.

Bei der Gegenüberstellung von Bergsport und Naturschutz wurde festgestellt, dass Naturschutz den Bergsport legitimiert. Wir brauchen beide Standbeine, um uns sinnvoll bewegen zu können und um voran zu kommen. Der Verzicht auf Extrempositionen und unser Engagement, als Verband den Bergsport möglichst umweltverträglich auszuüben, hat dem DAV in verschiedenen Bereichen Reputation und Respekt eingebracht. Beim Leistungsbergsport gibt es teilweise Widersprüche zu Naturschutzzielen, die sich allerdings im begrenzten Rahmen bewegen. Insgesamt überwiegen die Chancen, durch die Doppelbildung in Bergsport (Sicherheit und Technik) und in Naturschutz (Umweltbildung) den Charakter des DAV zu prägen. Allerdings müssen wir auch immer wieder aufpassen, unsere Glaubwürdigkeit nicht zu verlieren, z.B. bei der Auswahl von Sponsoren. Auch wenn 80% unserer Mitglieder mit dem Pkw in die Berge anreisen, sollten wir sehr kritisch abwägen, ob und mit welchem Automobilhersteller der DAV eine Mobilitätspartnerschaft eingeht.

Schutzhütten sind häufig für DAV-Sektionen zu ca. 80% ein Zuschussbetrieb. Dennoch sind sie elementar wichtig für die Ausübung unserer bergsportlichen Aktivitäten. Deshalb wird sich der DAV auch noch in 10 Jahren um die Erhaltung seiner Hütten kümmern. Inzwischen gibt es deutschlandweit fast so viele Kletterhallen wie Berghütten im DAV. Vor der Errichtung einer neuen Kletterhalle gilt es sehr genau abzuwägen, ob der Kletterhallenbedarf in der Region schon gesättigt ist. Auch kann es sinnvoll sein zu prüfen, ob Kletterhallen zusammen mit Nachbarsektionen oder in Zusammenarbeit mit kommerziellen Hallenbetreibern oder anderen Sportvereinen betrieben werden können. Die Erhaltung, Sanierung und Aktualisierung bestehender Kletterhallen wird zukünftig eine zunehmende Rolle im DAV spielen und Finanzmittel binden. Dennoch wird sich der DAV auch in Zukunft sowohl für Hütten, als auch für Kletterhallen engagieren, um den Bedürfnissen der Mitglieder gerecht zu werden.

Bundesausschuss Natur- und Umweltschutz

Am 2. Februar fand die letzte Sitzung des DAV-Bundesausschusses Natur und Umweltschutz statt, der seit 2003 existierte. Gemäß der beschlossenen Strukturreform des DAV wird in Zukunft ein neu einzusetzender Präsidialausschuss die Beratung des Präsidiums zu Fragen des Natur- und Umweltschutzes übernehmen.

Christof Thron

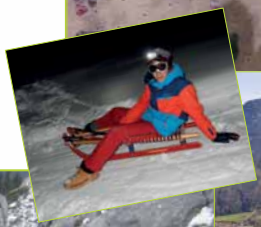
Giro Flex: das mitwachsende Jugendkonto. Genial für junge Leute.

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

Kreissparkasse

Genau auf das Lebensalter zugeschnittene Vorteile. Und das Beste daran ist: das Konto ist für Minderjährige, Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst bis zum Alter von 27 Jahren kostenlos. Jetzt im Internet oder bei Ihrem Berater informieren! **089 23801 0 · www.kskmse.de**

Unser DAV-JAHR 2014
Herzlichen Dank für Eure schönen Bildeinsendungen!



Wir lieben die Berge.
Wir schützen die Natur.
Wir sind viele.